Bürgerversammlung 2025

Herzlich Willkommen!

Bürgerversammlung 2025

Herzlich Willkommen!

Bürgerversammlung 2025

Herzlich Willkommen!

Bürgermeister und Gemeinderäte

Andreas Lippert
2. Bürgermeister
(CSU)

Wolfram Göll
1. Bürgermeister
(CSU)

Christian Böhm
3. Bürgermeister
(FW)

Roland Ammon
(Kammersteiner
Bürgerliste)

Thomas Ammon
(FW)

Volker Bauer
(CSU)

Frank Bongartz
(SPD/UWG)

Diana Bub
(FW)

Regina Feuerstein
(CSU)

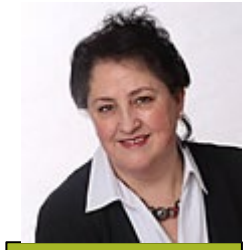
Jürgen Götz
(CSU)

Richard Götz
(Kammersteiner
Bürgerliste)

Monika Volkert
(Kammersteiner
Bürgerliste)

Jürgen Melzer
(CSU)

Sven Muschweck
(SPD/UWG)

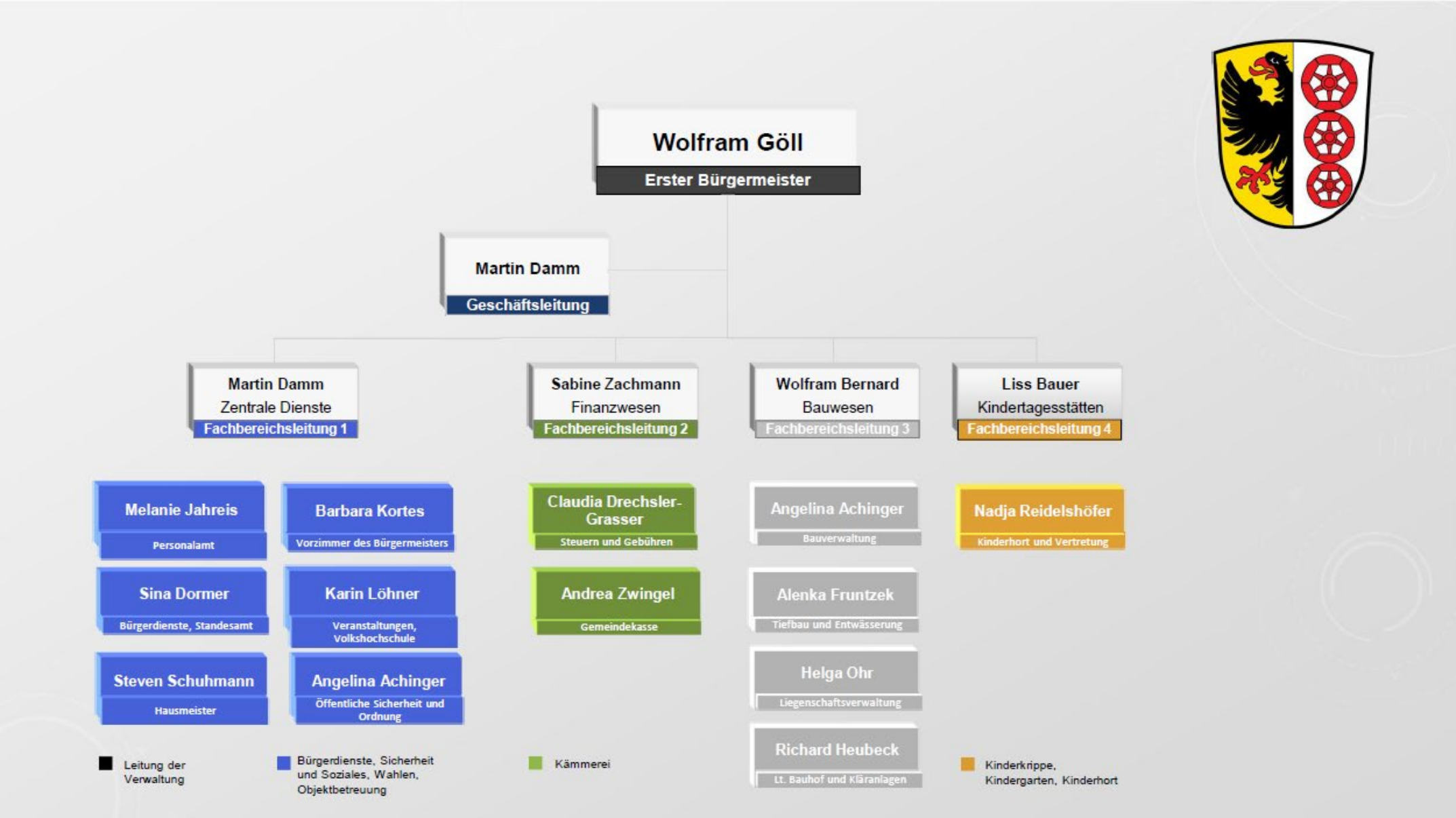


Jutta Niedermann-
Kriegel
(SPD/UWG)

Karl-Heinz Roser
(FW)

Bernd Weiß
(FW)

Gemeindeverwaltung Kammerstein



Barrierefreiheit

1. Barrierefreiheit im Rathaus für gängige Fachbereiche umgesetzt. Dazu zählen der Bereich Bürgeramt, Standesamt, Kasse und Steueramt – seit April 2025.

und

2. Gemeinderatssitzungen sind bereits seit Februar 2025 barrierefrei und finden daher nur noch im Bürgerhaus statt.

Unser Bauhof

Richard Heubeck
Leitung Bauhof

Stefan Ledwig

Erik Teuscher

Christian Hummel

Unser Bauhof

Unser Bauhof

Fahrzeugbestand

GEMEINDE KAMMERSTEIN

Der Bauhof verfügt derzeit über folgende Fahrzeuge:

Anzahl	Typ	Beschreibung	Baujahr
1	Unimog	mit Winterdienstausrüstung	2020
1	Schmalspurfahrzeug	von Hansa, mit Winterdienstausrüstung, sowie Wildkrautbesen und Grasmulder (BJ 2008)	2017
1	Traktor	von Fendt, mit Frontlader	2010
1	Dreiseitkipper	12 Tonnen, Firma Mößlein	2023
1	Kombi Mulcher	Amazone Profihopper	2015
1	Notstromgerät	KW 50 Hz	
3	Handrasenmäher		2024/2011/2004
1	Kehrmaschine	Hako 2250	2023
1	Kleiner Autoanhänger		1992
1	Transporter	Opel Morano	2020
1	PKW	Skoda Proaktiv	2013

sowie diverse Kleingeräte am Bauhof.

Unser Bauhof

Winterdienst

GEMEINDE KAMMERSTEIN

Rufbereitschaft des Winterdienstes vom 01. November bis 31. März eines Jahres.
Dabei werden jeweils 1x Unimog und 1x der Hansa besetzt.
Einsatzzeit ist von 03:00 Uhr morgens bis ca. 08:30 Uhr früh.

Bei andauerndem Schneefall wird bei Bedarf der Fahrer gewechselt. Die anderen zwei Bauhofmitarbeitenden kümmern sich um Handräumungen, Bushaltestellen, Gehwegecken, Schulhof, Kindergarten, Rathaus, Hort, Brücken usw.

Die Fahrstrecke des Unimogs beträgt ca 63 Kilometer.
Die Fahrstrecke des Hansa ca. 49 Kilometer.

Bei Schneefall verdoppelt sich die Fahrstrecke.

Danach werden die Fahrzeuge für den nächsten Einsatz wieder hergerichtet, dies beinhaltet unter anderem:

- Fahrzeug abschmieren
- Schürfleisten wechseln (bei Bedarf)
- Tanken
- Salzbefüllung
- Reinigung des Fahrzeugs

Unser Bauhof

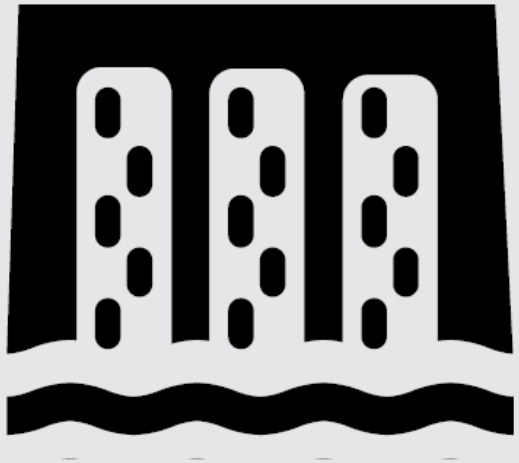
Unser Bauhof

Kläranlagen

GEMEINDE KAMMERSTEIN

Die Kläranlagen werden täglich angefahren und protokolliert. Es werden Rinnen gekehrt, Behälter geleert und Messungen durchgeführt.

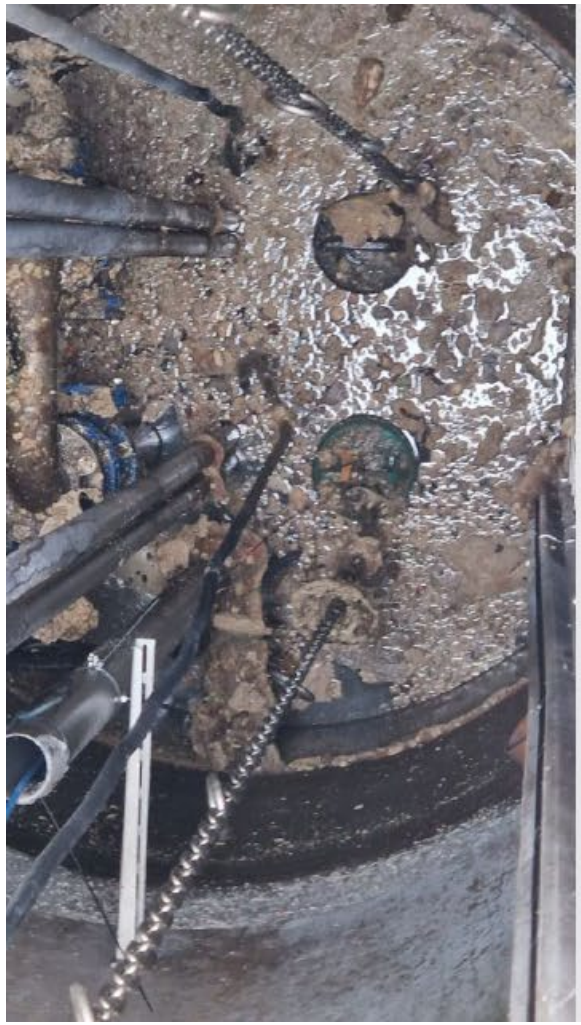
Bei den acht Pumpstationen wird 1x wöchentlich eine Kontrolle durchgeführt. Bei Störungen werden diese mehrmals täglich angefahren, um Verstopfungen zu vermeiden.



Die Beckensäuberung erfolgt bei Bedarf.

Weiter werden Kanalkontrollen sowie Rattenbekämpfung in den Kanälen durchgeführt.

Unser Bauhof



Unser Bauhof

Unser Bauhof

Georgi-Ritt in Kammerstein

Sonntag, 27. April 2025 – Größte Pferdewallfahrt Frankens

Sagenfest im Heidenberg

Sonntag, 4. Mai 2025 – Nur alle zwei Jahre

Maifest in Haag

10. und 11. Mai 2025 – Der Auftakt in die Volksfest-Saison

Kerwa Volkersgau

13. Juni bis 15. Juni 2025 – Erstmals wieder seit 2012!

Kärwa Kammerstein

4. Juli bis 7. Juli 2025 – Vier Tage Ausnahmezustand auf dem Kühberg

Kammersteiner Musiksommer

10. Juli 2025, Kammerstein: Smokestack Lightnin‘

Kammersteiner Musiksommer

17. Juli 2025, Barthelmesaurach: Emmi und die SchlochSaitn

Kammersteiner Musiksommer

24. Juli 2025, Kammerstein: Gebrüder Sing

Kärwa Rudelsdorf

7. bis 11. August 2025 – Klassische Wirtshaus-Kärwa im Gasthaus Zwick

Kerwa Barthelmesaurach

22. bis 25. August 2025 – Der Klassiker: Gemütlichkeit am Aurachstrand

Veranstaltungen

Partnerschaftsfahrt nach Quinzano: 23. bis 26. Mai 2025

Bitte anmelden: 09122-9255-16 oder info@kammerstein.de

Veranstaltungen

Italienisches Weinfest der Partnerschaftsfreunde Quinzano: 13. September 2025

Veranstaltungen

Weinfest des Seniorenteams Kammerstein in der Rathausscheune: 20. September 2025

Veranstaltungen

14. März 2025: Kabarettistin Simone Solga in Kammerstein

Veranstaltungen

Rama Dama am 20. September 2025 (in Planung)

Kammersteiner Waldmarkt am 22. November 2025

Zahlen – Daten – Fakten

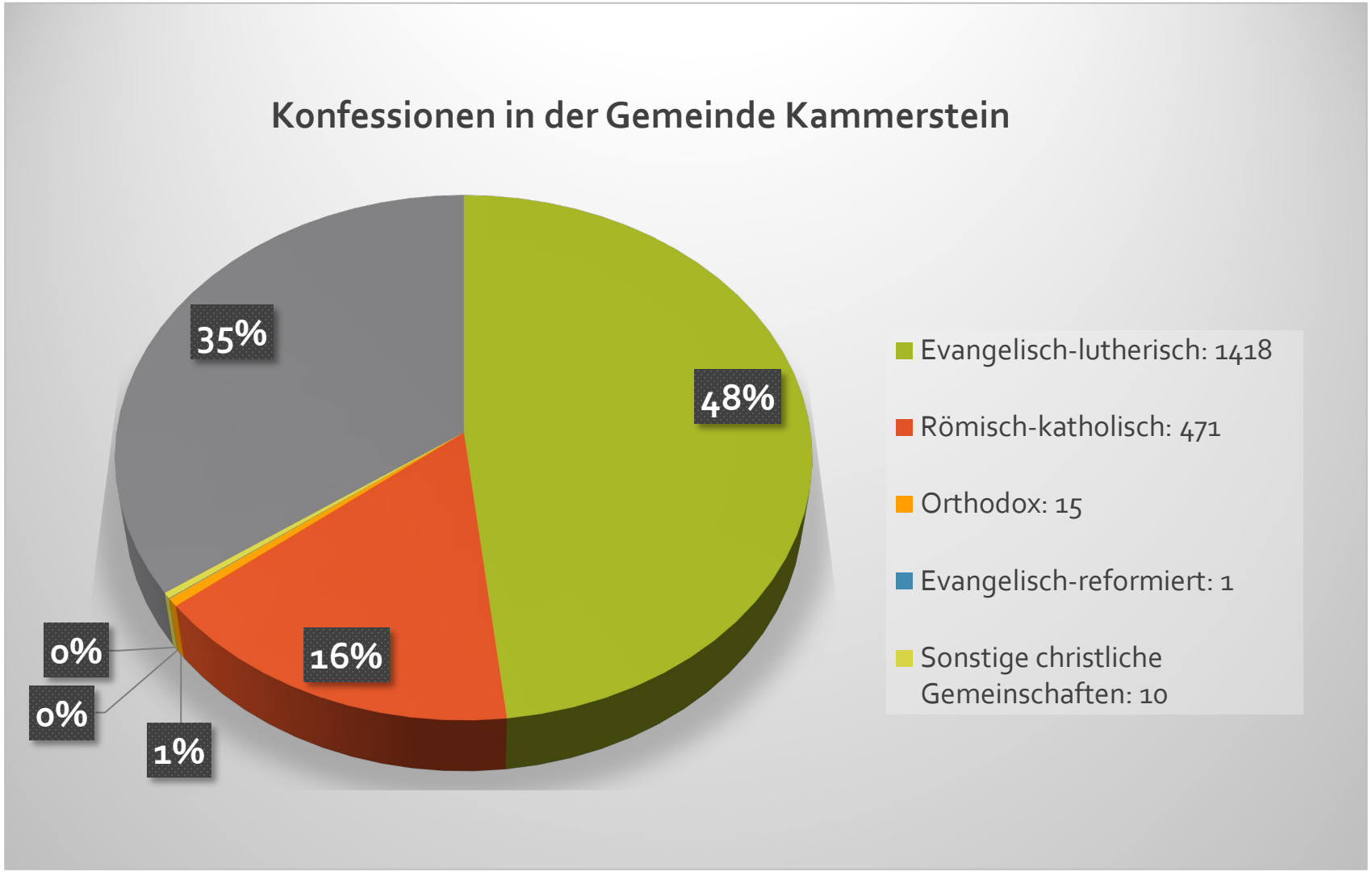
Einwohnerzahlen

Einzige Wohnung/Hauptwohnung nach Orten – Stand: 31. Dezember 2024

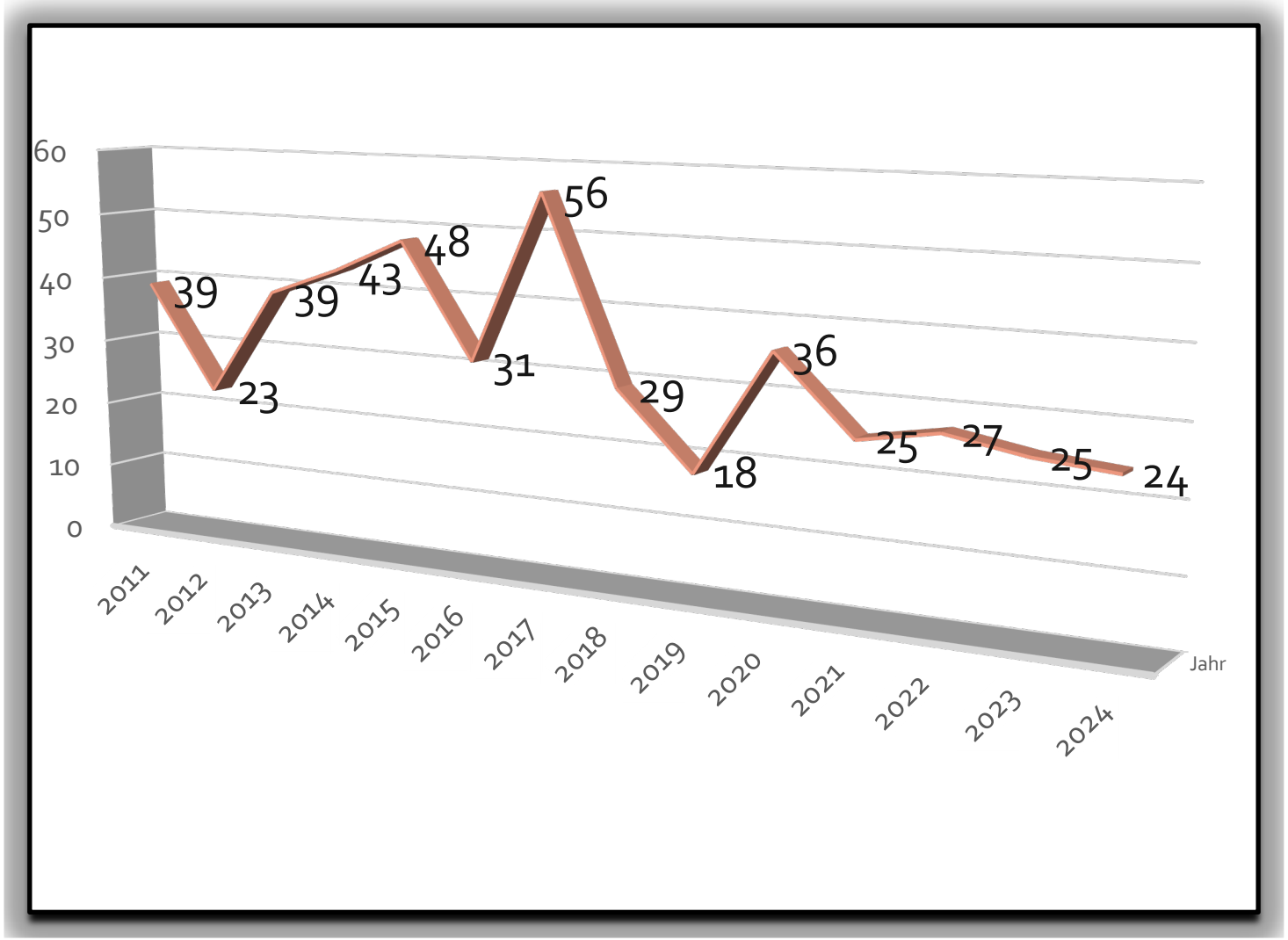
Ort	2023	2024	+ / -
Kammerstein	613	628	+15
Neppersreuth	159	163	+4
Haag	466	471	+5
Schattenhof	39	37	-2
Poppenreuth	71	67	-4
Albersreuth	32	33	+1
Günzersreuth	116	134	+18
Oberreichenbach	161	161	+-0
Volkersgau	161	166	+5
Putzenreuth	46	51	+5
Waikersreuth	59	60	+1
Rudelsdorf	97	103	+6
Haubenhof	11	12	+1
Mildach	54	52	-2
Barthelmesaurach	971	935	-36
Gesamt (EW/HW)	**3056**	**3073**	**+17**
Gesamt + NW	**3253**	**3254**	**+1**

Konfessionen in der Gemeinde

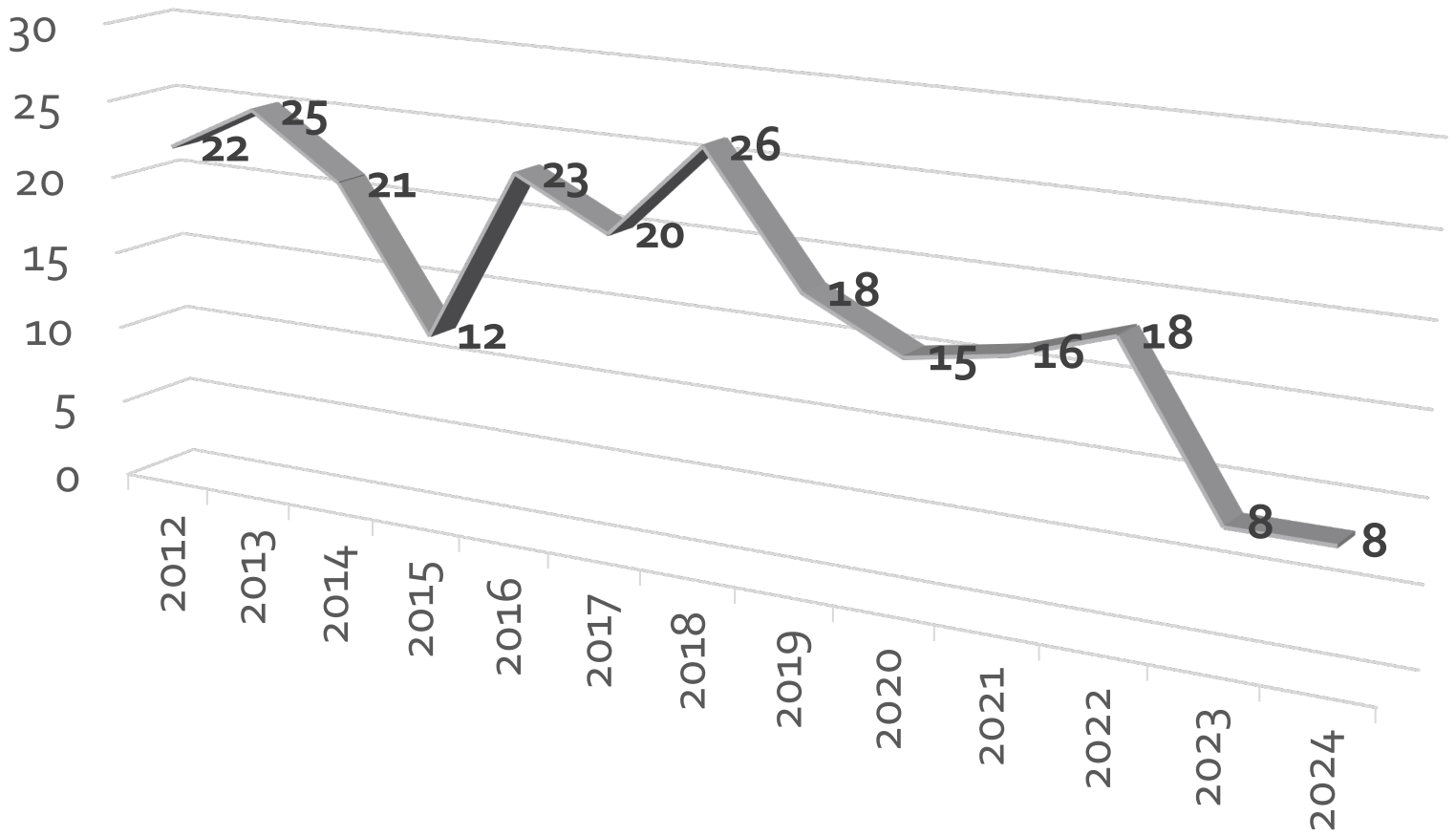
(Stand: 31. Dezember 2024)



Anzahl der Kinder des jeweiligen Geburtenjahrganges, die in der Gemeinde Kammerstein wohnen

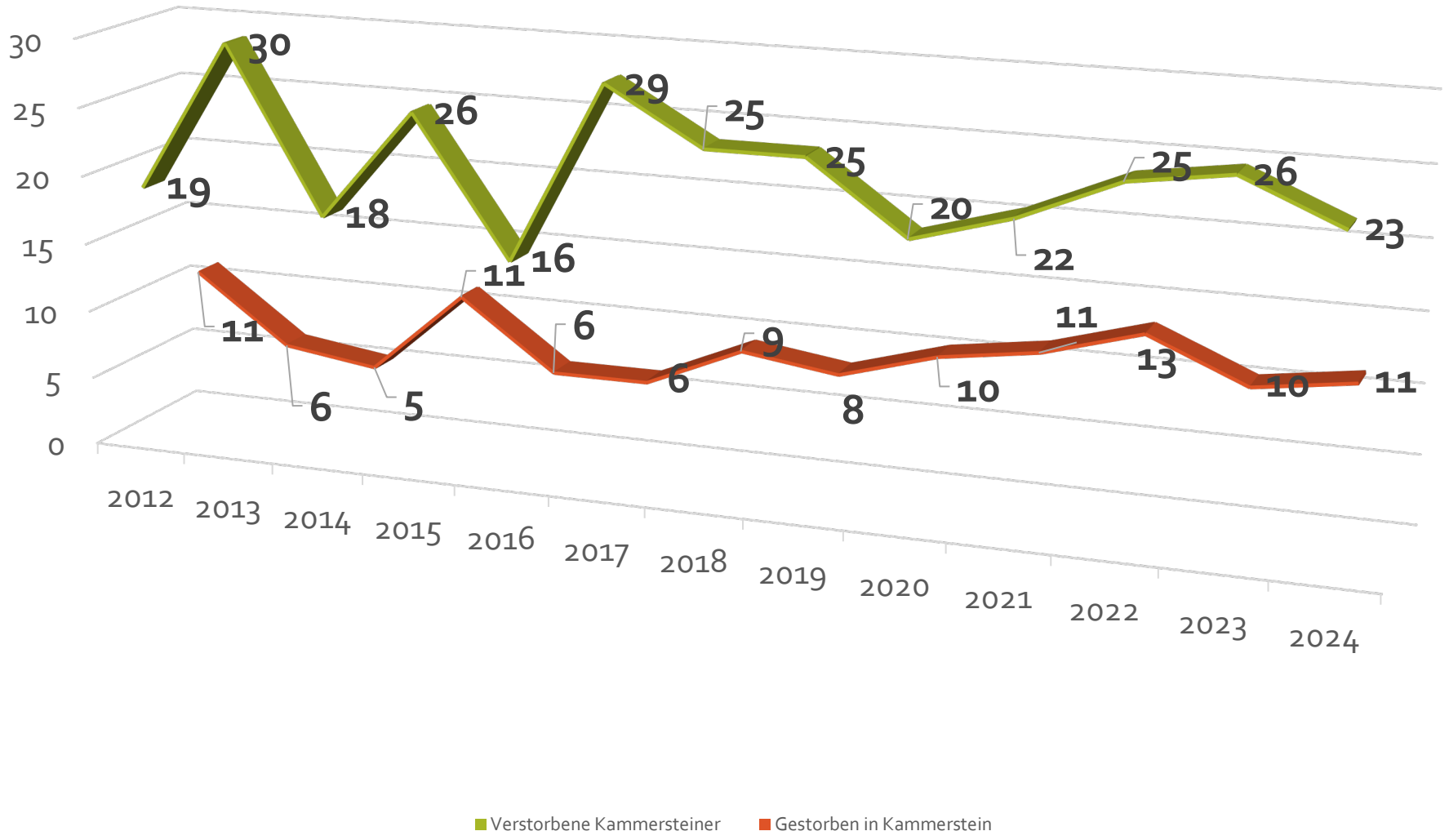


Trauungen beim Standesamt Kammerstein



Diagrammtitel

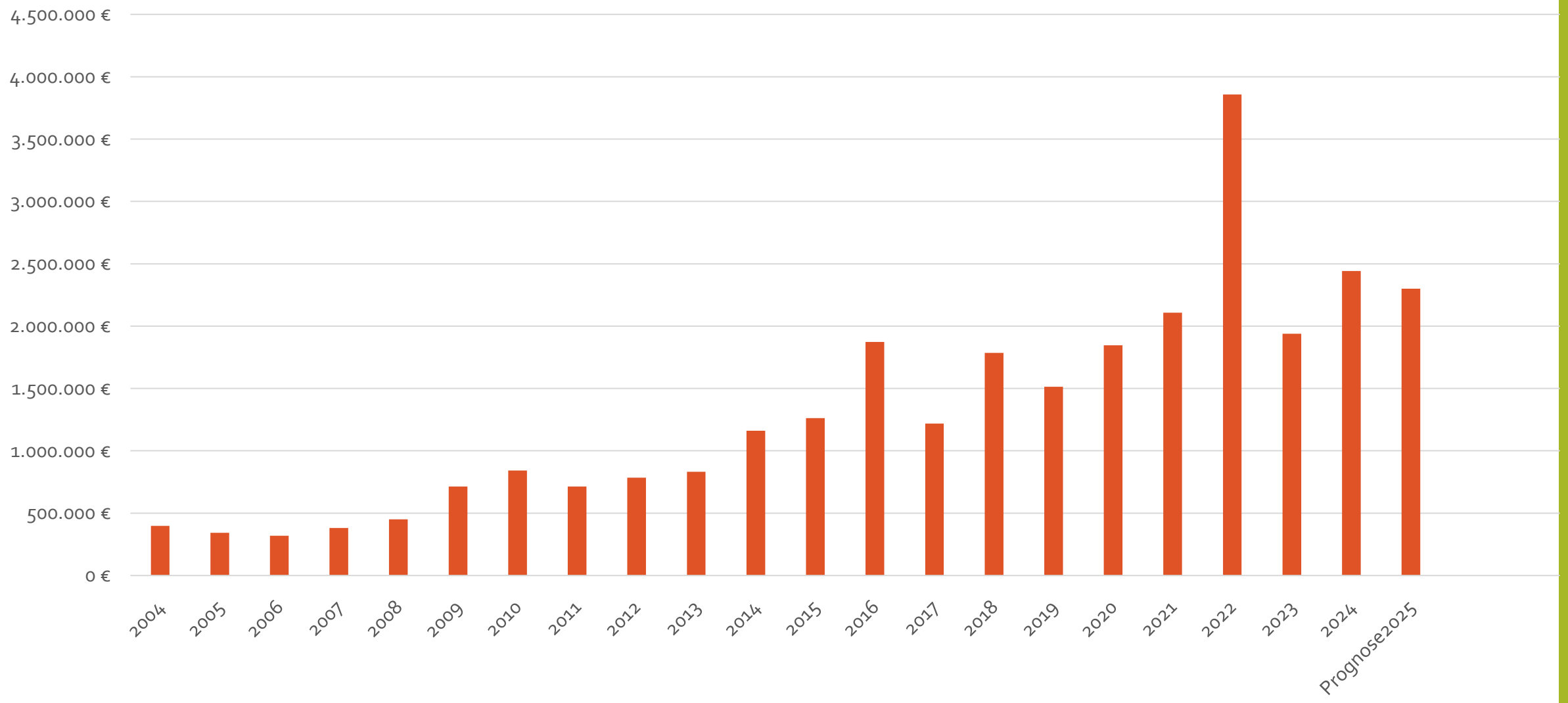
Sterbefälle in der Gemeinde Kammerstein



Steuerhebesätze im Landkreisvergleich

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Kammerstein	**340**	**340**	**340**
Abenberg	330	280	320
Allersberg	380	380	360
Büchenbach	330	330	320
Georgensgmünd	360	235	340
Greding	240	240	320
Heideck	350	205	320
Hilpoltstein	340	340	360
Rednitzhembach	320	320	340
Röttenbach	420	420	340
Rohr	310	250	310
Roth	340	340	360
Schwanstetten	320	320	350
Spalt	380	380	350
Thalmässing	350	350	330
Wendelstein	310	310	360

Gewerbesteuer-Einnahmen



Steuerkraft pro Einwohner

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
pro Ew.	791 Euro	927 Euro	964 Euro	1.095 Euro	973 Euro	1.136 Euro	1.153 Euro	1.255 Euro	1.387 Euro	**1.870 Euro**	**1.397 Euro**
Land-kreis	6	3	2	2	6	3	3	2 von 16	2 von 16	1 von 16	4 von 16
Reg.-bezirk	56	35	38	29	55	35	30	27	25	10	30 von 210
Bayern	498	392	395	313	643	425	445	415	353	146	403 von 2056

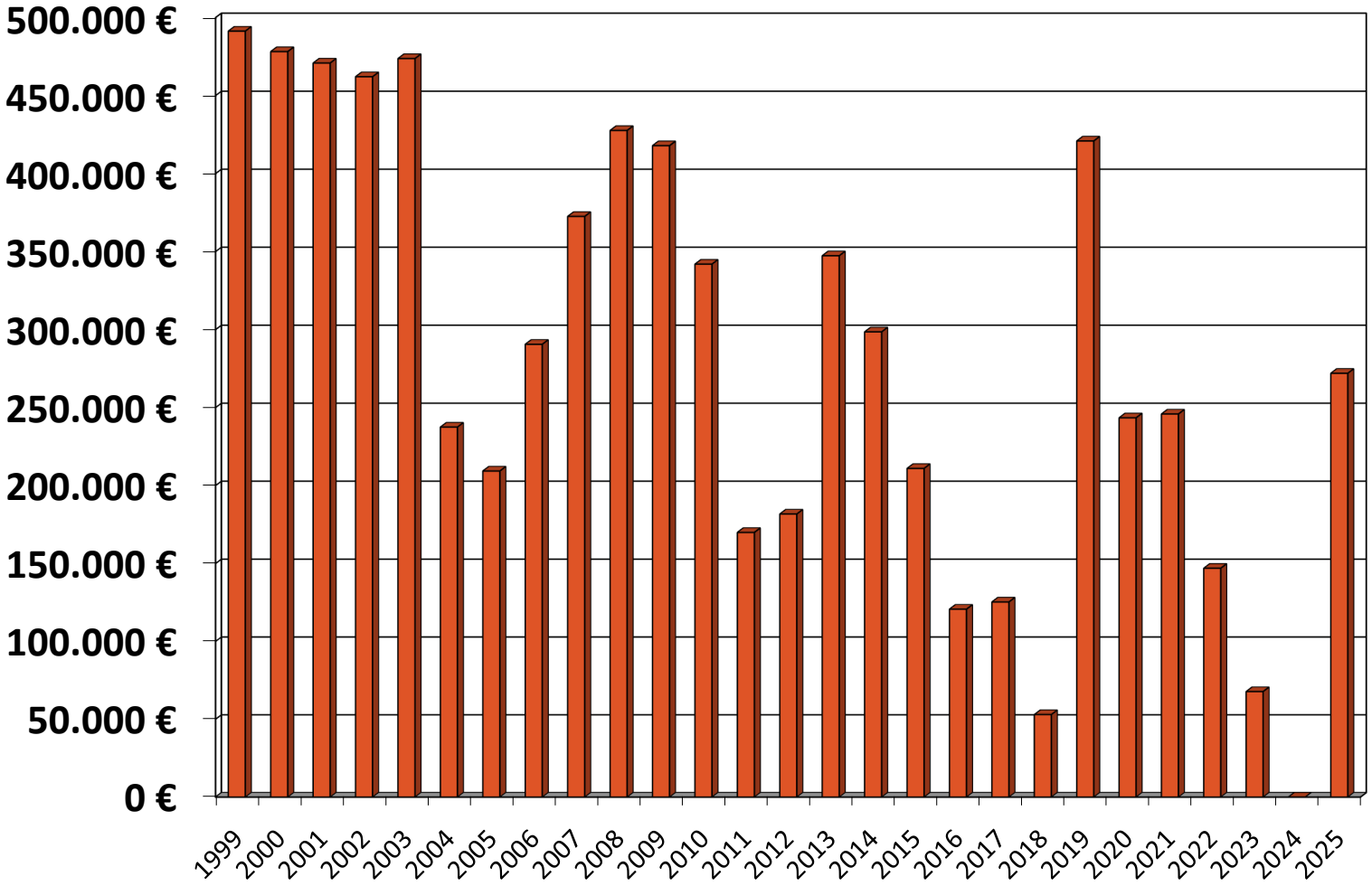
Jahr 2024 = Kammerstein: 1.870 Euro

Jahr 2025 = Landkreisdurchschnitt: 1298,93 Euro
(basierend auf Steuereinnahmen des Vorvorjahres)

2025

1. Wendelstein : 1.709 Euro
2. Roth: 1.480 Euro
3. Georgensgmünd: 1.457 Euro
4. Kammerstein: 1.397 Euro
5. Büchenbach: 1.260 Euro

Schlüsselzuweisungen



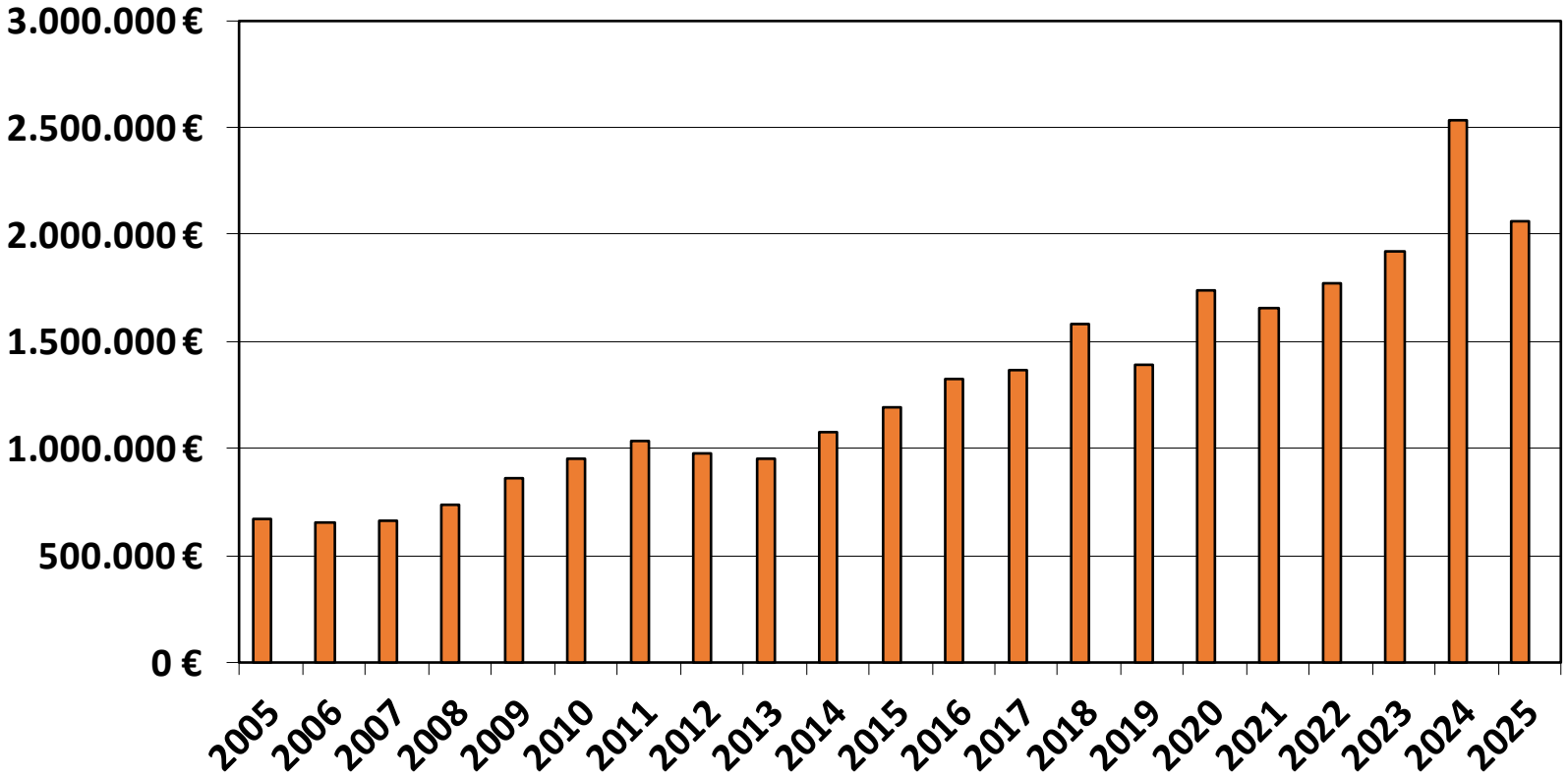
Schlüsselzuweisungen im Landkreis-Vergleich

Übersicht Schlüsselzuweisungen

	2023	2024	2025	Unterschied zum Vorjahr
Landkreis Roth	22.188.852,00 €	22.310.796,00 €	24.769.176,00 €	2.458.380,00 €
Kommunen im LK Roth	22.058.696,00 €	19.196.896,00 €	22.189.948,00 €	2.993.052,00 €
Abenberg	47.868,00 €	779.508,00 €	1.070.028,00 €	290.520,00 €
Allersberg	3.164.292,00 €	2.933.896,00 €	3.349.764,00 €	415.868,00 €
Büchenbach	1.039.060,00 €	424.472,00 €	815.780,00 €	391.308,00 €
Georgensgmünd	476.248,00 €	565.720,00 €	210.728,00 €	-354.992,00 €
Greding	1.151.828,00 €	957.724,00 €	1.404.348,00 €	446.624,00 €
Heideck	824.496,00 €	0,00 €	954.064,00 €	954.064,00 €
Hilpoltstein	3.388.416,00 €	2.602.796,00 €	3.262.836,00 €	660.040,00 €
Kammerstein	67.760,00 €	0,00 €	271.396,00 €	271.396,00 €
Rednitzhembach	573.176,00 €	1.044.520,00 €	1.218.140,00 €	173.620,00 €
Rohr	915.448,00 €	318.104,00 €	1.006.084,00 €	687.980,00 €
Roth	5.005.804,00 €	4.666.644,00 €	2.649.148,00 €	-2.017.496,00 €
Röttenbach	63.016,00 €	214.232,00 €	698.972,00 €	484.740,00 €
Schwanstetten	2.510.920,00 €	2.552.096,00 €	3.018.648,00 €	466.552,00 €
Spalt	1.357.512,00 €	1.145.468,00 €	957.068,00 €	-188.400,00 €
Thalmässing	1.472.852,00 €	991.716,00 €	1.302.944,00 €	311.228,00 €
Wendelstein	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schwabach	14.435.908,00 €	16.418.860,00 €	16.210.048,00 €	-208.812,00 €

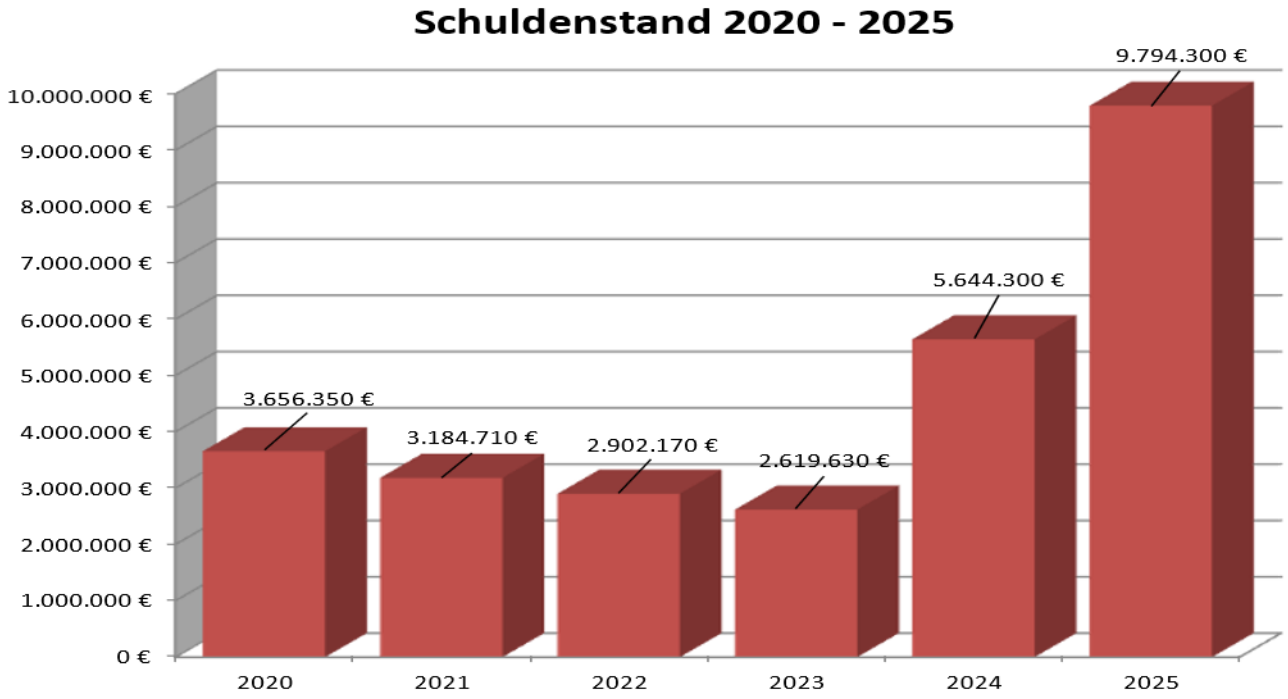
Druckdatum: 05.12.2024

Reale Kreisumlage-Zahlung – Entwicklung

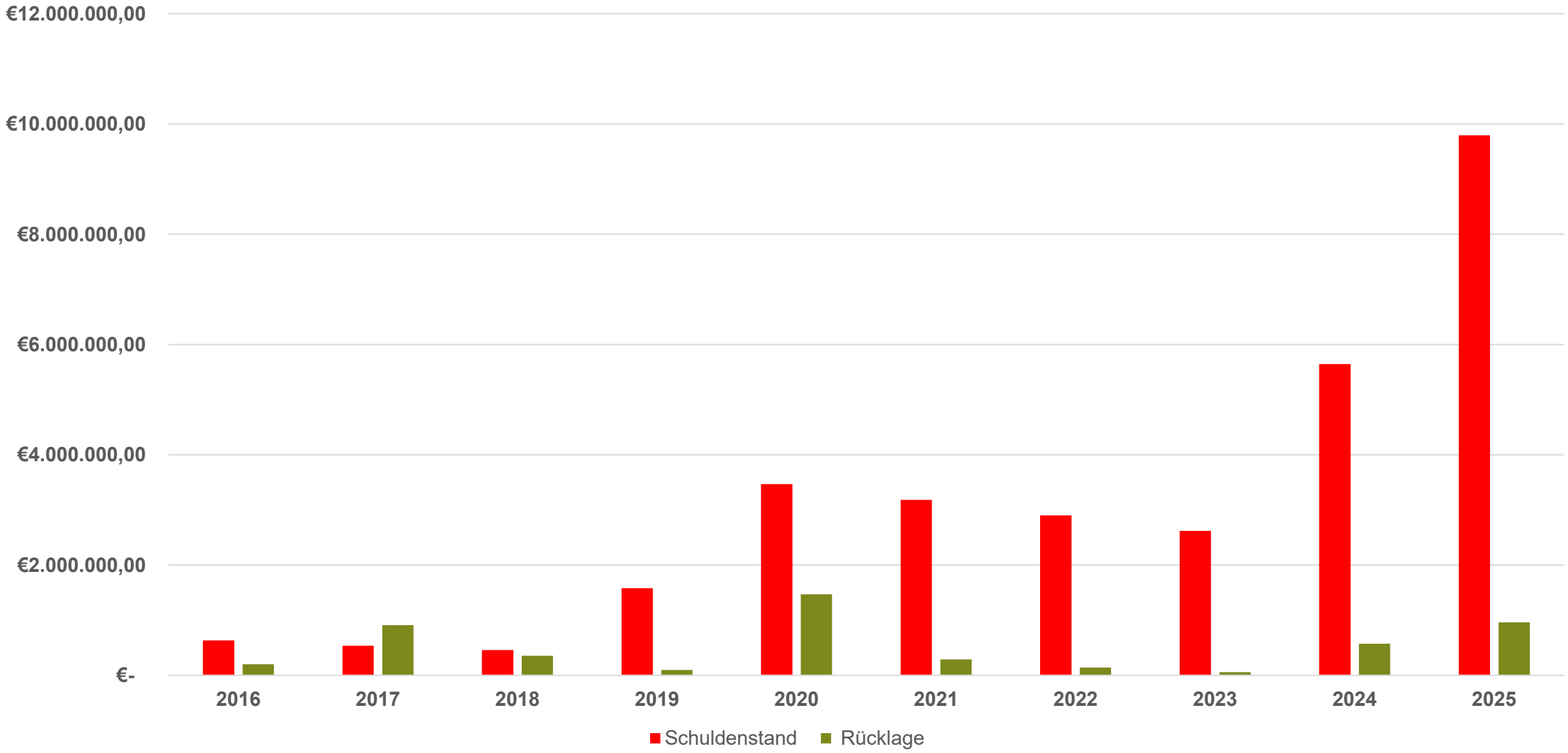


Schuldenstand 2020 - 2025 jeweils zum 31.12.

Jahr	Schuldenstand	pro Kopf
2020	3.656.350 €	1.189 €
2021	3.184.710 €	1.052 €
2022	2.902.170 €	896 €
2023	2.619.630 €	809 €
2024	5.644.300 €	1.813 €
2025	9.794.300 €	



Entwicklung Schuldenstand/Rücklagen



Haushaltsentwurf der Gemeinde Kammerstein

Alle Angaben in Euro

Gesamt
21.163.585

Verwaltungshaushalt
10.239.163
Ständige/laufende Ausgaben

Einnahmen

Steuer-Einnahmen 5.524.000	Lfd. Zuweisungen Erstattungen 2.596.613	Konzession Kalk.Einn. 197.500
Gebühren, Entgelte 1.312.250	Schlüssel-zuweisungen 272.000	Sonstige Einnahmen 336.800

Ausgaben

Kreis-umlage 2.063.921	Personal-Ausgaben 2.940.000	Sach-aufwand 1.982.970
Zuweisungen Zuschüsse 104.850	Zuschüsse An KiTa´s 1.700.000	Sonstige Ausgaben 560.500

Zuführung
886.922

Zuführung an Vermögens-haushalt 886.922

Vermögenshaushalt
10.924.422
Investitionen

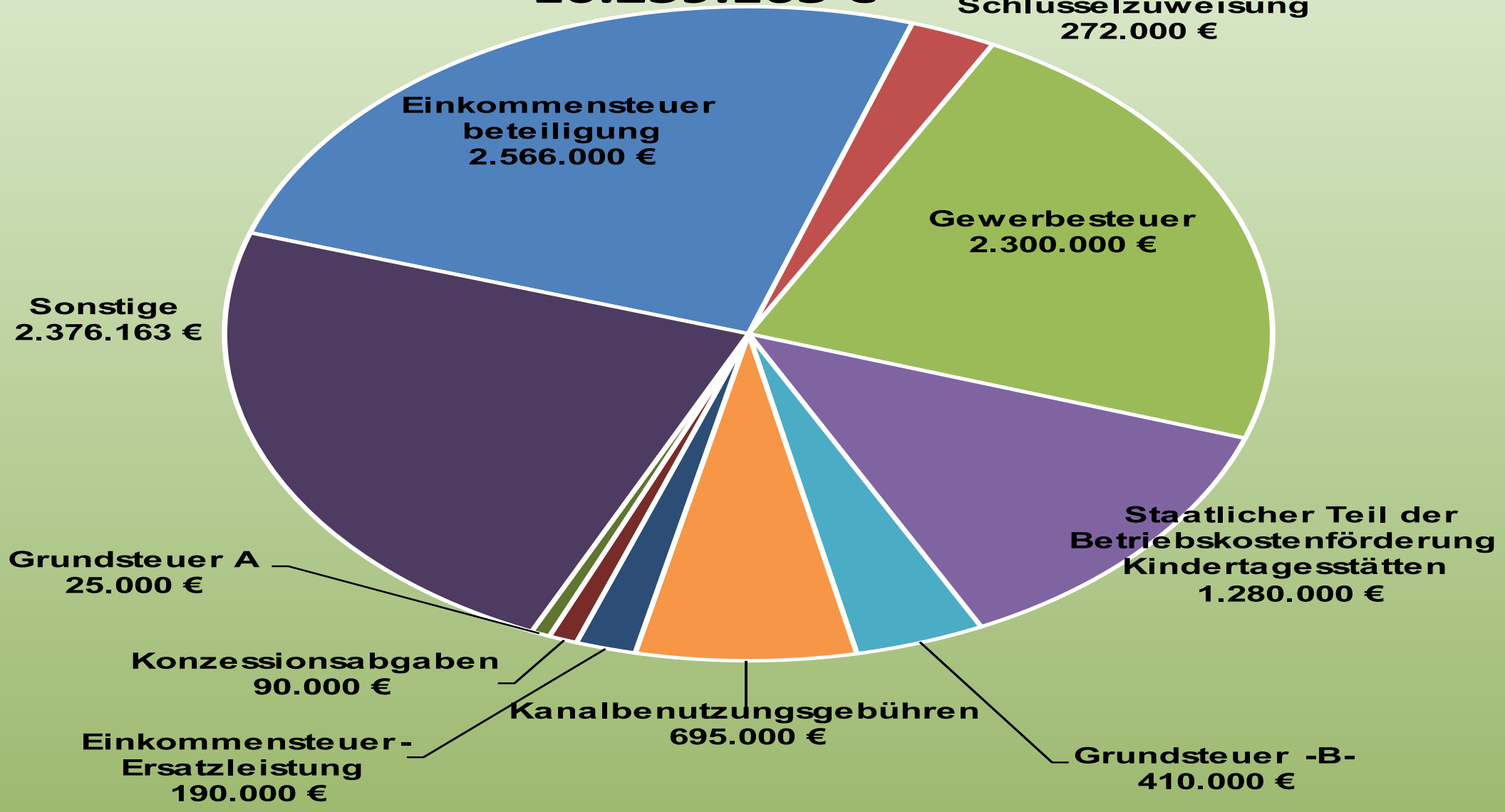
Einnahmen

Zuführung v. Verwaltungs-haushalt 886.922	Einnahmen aus Verkauf 300.000	
Beiträge, Entgelte 1.448.000	Zuschüsse Investitionen 3.789.500	Kreditauf-nahmen 4.500.000

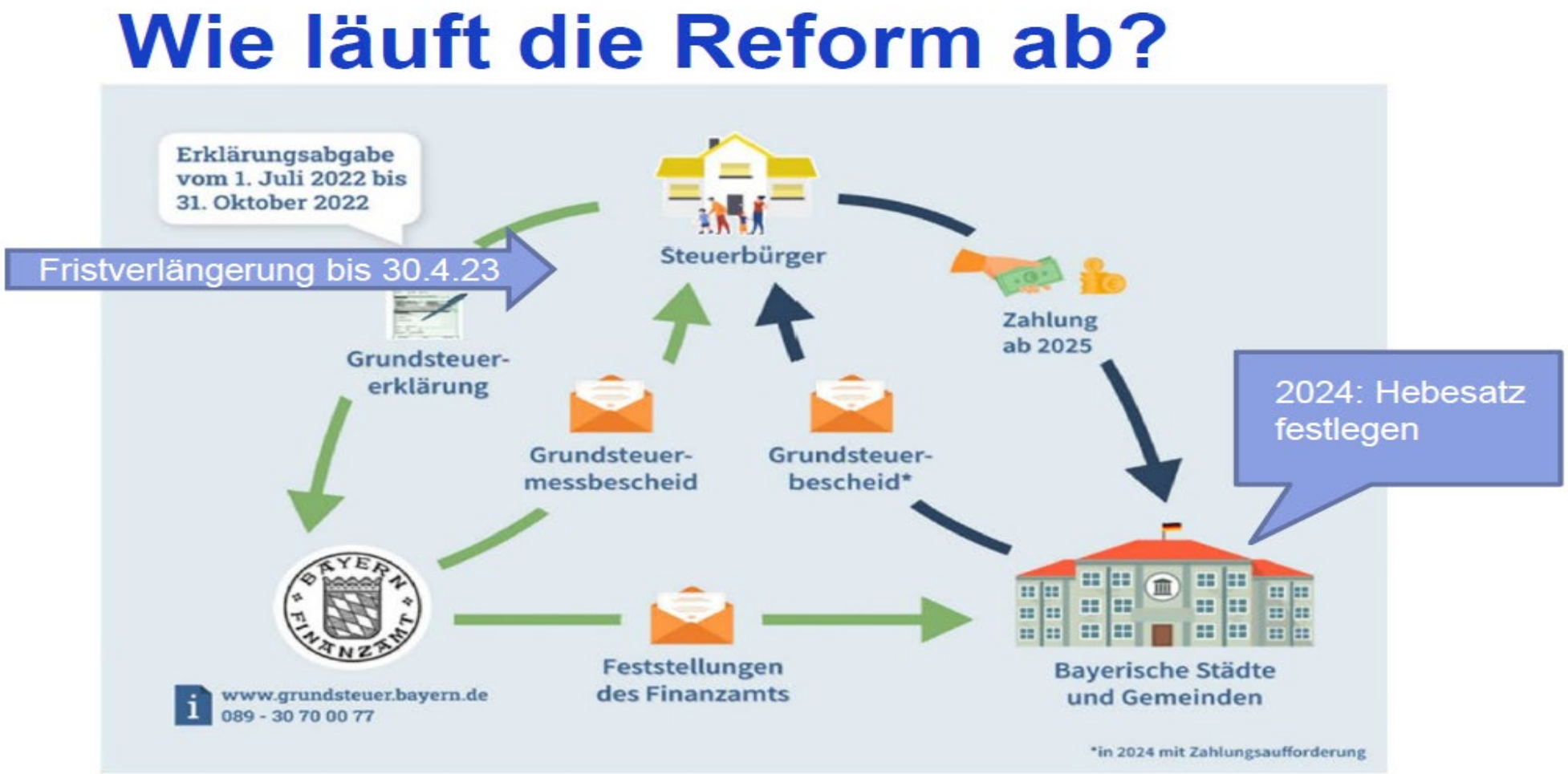
Ausgaben

Hoch- und Tiefbau 9.012.000	Bewegl. Vermögen 971.000	Erwerb Grundstücke/ Beteiligungen 139.000
Tilgung von Krediten 350.000	Zuweisungen Zuschüsse 121.000	Sonder-Rücklagen 331.422

Einnahmen Verwaltungshaushalt
10.239.163 €



Grundsteuerreform 2025



Die Festsetzung der Grundsteuer erfolgt in mehreren Schritten. Aufgrund der Grundsteuererklärung des Eigentümers erstellt das Finanzamt einen Bescheid über den Grundsteuermessbetrag. Dafür sind die Angaben des Eigentümers grundlegend.

Steht der Grundsteuermessbetrag fest, wendet die jeweilige Gemeinde, also die Gemeinde Kammerstein, den gemeindlichen Hebesatz hierauf an, so dass sich die zu entrichtende Grundsteuer ergibt.

Versprechen der „Aufkommensneutralität“ der Bundes- und Landespolitik:
Aufkommensneutralität bedeutet NICHT, dass die individuelle Grundsteuer des jeweiligen Grundstückseigentümers gleich bleibt.
Aufkommensneutralität bedeutet, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform ihr **Grundsteueraufkommen insgesamt stabil** halten kann – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Aufkommen aus der Grundsteuer hat wie in den Jahren vor der Reform.

Bitte beachten:
Krasse Sprünge in der Grundsteuer (z.B. mal 5, mal 8) haben **NICHTS** mit dem Hebesatz der Gemeinde zu tun, sondern mit der Berechnung des Messbetrags. Beschwerden wegen solcher Sprünge daher bitte ans **FINANZAMT** richten!

Grundsteuerreform in Bayern: Wer zahlt künftig mehr?

Seit dem 1. Januar 2025 gilt in Bayern ein neues Grundsteuermodell.

Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass die bisherigen Berechnungsgrundlagen, die sogenannten Einheitswerte, veraltet und damit verfassungswidrig sind. Dies führt dazu, dass Grundstückseigentümer unterschiedlich behandelt werden.

Was sind die Einheitswerte?

Die Einheitswerte sind Grundstückswerte, die seit vielen Jahren nicht mehr aktualisiert wurden. Im Westen Deutschlands basieren sie sogar auf Werten aus dem Jahr 1964. Da sich die Immobilienpreise seitdem stark verändert haben, führt dies zu Ungerechtigkeiten bei der Grundsteuer.

Diese Grundsteuerreform betrifft alle Eigentümer von Grundstücken, Häusern und Wohnungen.

Grundsteuer A und B: Was ist der Unterschied?

Die Grundsteuer wird in zwei Kategorien unterteilt:

- **Grundsteuer A** betrifft land- und forstwirtschaftliche Flächen.
- **Grundsteuer B** gilt für bebaute und unbebaute Grundstücke in Städten und Gemeinden

Je nachdem, welche Art von Eigentum man besitzt wird sich di Steuerlast unterschiedlich entwickeln.

Wer bestimmt die Höhe der Grundsteuer?

Bayern setzt auf das „reine Flächenmodell". Das bedeutet, dass die Höhe der Grundsteuer nicht vom Wert und Alter der Immobilie abhängt, sondern von folgenden Faktoren:

1. **Grundstücksfläche**: je größer das Grundstück, desto höher die Steuer
2. **Gebäudefläche**: Auch die bebaute Fläche wird berücksichtigt
3. **Hebesatz** der Kommune

Durch·das·neue·Modell·kann·es·Gewinner·und·Verlierer·geben:¶

- → Hauseigentümer·mit·großen·Grundstücken·müssen·mit·höheren·Kosten·rechnen,· auch·wenn·Ihre·Immobilie·keinen·hohen·Marktwert·hat.¶
- → Eigentümer·kleineren·Wohnungen·in·Mehrfamilienhäusern·können·profitieren,·da· die·Steuerlast·auf·viele·Parteien·verteilt·wird.¶
- → Landwirte·können·durch·große·landwirtschaftliche·Flächen·stärker·belastet·werden,· zumal·das·Wohnhaus·früher·unter·Grundsteuer·A·berechnet·nun·mit·Grundsteuer·B· bewertet·wird.¶

Fazit:¶

Ob·man·künftig·mehr·oder·weniger·zahlt,·hängt·stark·von·der·Grundstücks-·und· Gebäudefläche·ab.¶

Kammerstein –
die familienfreundliche Gemeinde

Unsere Gemeinde-Kita

Kita-Jahr 2024/2025

Kita Kammerstein
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort

Liss Bauer (Beschäftigungsverbot)
Leiterin der Kindertagesstätte Kammerstein

Nadja Reidelshöfer
Stv. Leiterin der Kindertagesstätte Kammerstein

Insgesamt:
32 Mitarbeiter/-innen
Davon:
2 Mitarbeiter in Elternzeit
2 Mitarbeiter im Beschäftigungsverbot
1 Mitarbeiter im Krankenstand
2 Auszubildende

Kinderkrippe

Zwergengruppe	Wichtelgruppe	Knirpsengruppe
Ilka Radeck-Damberger Nina Wambach	Heidi Meermann Michelle Friedrich Lena Mittag- König	Karin Gundel Heidi Seubelt

Kindergarten

Sonnenstrahlen-gruppe	Sternengruppe	Regenbogen-gruppe	Mondgruppe
Elfi Held Martina Vancso Julia Schixel Ana Kurz *(Umschulung zur Kinderpflegerin)*	Cornelia Strauß Kathrin Fröhlich Marina Danner Desirea Scharrer *(Elternzeit)*	Elli Stellwag Romy Stellwag Kathi Lang (Beschäftigungsv.) Sandra Körber (Elternzeit)	Anja Jakl Viktoria Rockholt Lisa Wabel (Hilfskraft) Laura Walter

Hauswirtschaftliche Angestellte: Karin Kullack, Ines Friedrich

Kinderhort

Räuberhöhle
Nadja Reidelshöfer Joel Hofer Laura Birke Ramona Pirner Jonas Kraft Leah Kreutzer *Claudia Heubeck* *(Krankenstand)* *Anna Grillenberger* *(PIA Ausbildung)*

Unsere Gemeinde-Kita – Personal

Kinderzahlen in der Kita Kammerstein

Kinderkrippe

2024/2025	36 Kinder
2023/2024	36 Kinder
2022/2023	35 Kinder
2021/2022	32 Kinder
2020/2021	49 Kinder
2019/2020	39 Kinder
2018/2019	35 Kinder
2017/2018	38 Kinder
2016/2017	36 Kinder
2015/2016	30 Kinder
2014/2015	26 Kinder
2013/2014	31 Kinder
2012/2013	34 Kinder

Kindergarten

2024/2025	98 Kinder
2023/2024	92 Kinder
2022/2023	97 Kinder
2021/2022	101 Kinder
2020/2021	125 Kinder
2019/2020	107 Kinder
2018/2019	111 Kinder
2017/2018	100 Kinder
2016/2017	90 Kinder
2015/2016	92 Kinder
2014/2015	86 Kinder
2013/2014	75 Kinder
2012/2013	68 Kinder

Kinderhort

2024/2025	71 Kinder
2023/2024	71 Kinder
2022/2023	71 Kinder
2021/2022	61 Kinder
2020/2021	69 Kinder
2019/2020	68 Kinder
2018/2019	62 Kinder
2017/2018	52 Kinder
2016/2017	44 Kinder
2015/2016	36 Kinder
2014/2015	34 Kinder
2013/2014	33 Kinder
2012/2013	32 Kinder

Diakoneo-Kita Aurachwiese Barthelmesaurach

Kinderkrippe 2 Gruppen	Ninja Siehr Leiterin der Kindertagesstätte in Barthelmesaurach Kita Aurachwiese	Kindergarten 2 Gruppen
15 Kinder (max. 24)		42 Kinder (max. 50)

FFA Bauernhofkinderhaus Poppenreuth

Aktuelle Zahlen:
25 Kinder im Kindergarten, 19 Schüler im Hort
Nächstes Kita-Jahr sind noch einige Plätze frei!

FFA Bauernhofkinderhaus in Poppenreuth

Das Team des Bauernhofkinderhauses
Leiterin: Melanie Keitel

Team in Poppenreuth:

- Fünf Fachkräfte
- Eine Ergänzungskraft
- Eine Assistenzkraft
- Eine Köchin
- Reinigungspersonal

Verwaltung Zentrale Nürnberg:

- Geschäftsführung
- Verwaltungskraft
- Öffentlichkeitsarbeit

Grundschule Barthelmesaurach

Grundschule Barthelmesaurach

Personal im Schuljahr 2024/2025

Klasse	Lehrkraft	Schüler
1a	Tanadi, Verena	19
1b	Rodamer, Anna	19
2a	Grillenberger, Melanie	22
2b	Kreitschmann, Bernadett	18
3a	Hechtel, Leah	17
3b	Schaffer, Corinna	21
4a	Werner, Sabrina	20
4b	Kühnlein, Daniela	19
Gesamt		155

Fachlehrkräfte:

Gottert, Christine	WG
Ringer, Jana	WG
Dietrich, Katharina	WG
Egelseer, Elke	Englisch
Heindel, Vanessa	Musik, Kunst
Pfarrer Merz, Stefan	Evang. Religion
Pfarrerin Merz, Daniela	Evang. Religion
Conraths, Irene	Kath. Religion

Grundschule Barthelmesaurach

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Anzahl Schüler (Stand 25.03.2024)
2024/2025	156
2025/2026	152
2026/2027	154
2027/2028	158
2028/2029	156
2029/2030	144
2030/2031	132

Grundschule Barthelmesaurach: Kollegium

Unsere Feuerwehren 2024

Freiwillige Feuerwehr

Einheit	Brände	Technische Hilfeleistungen	ABC-Einsätze	Sicherheits-wachen	Sonstige Tätigkeiten
FF Aurachhöhe	4	9	0	0	1
FF Günzersreuth (aufgelöst)	0	0	0	0	0
FF Kammerstein	13	29	4	0	3
FF Oberreichenbach	0	0	0	0	0
FF Volkersgau	3	0	0	0	0
VERRECHNUNG Kammerstein	0	0	0	0	0
Summe	**20**	**38**	**4**	**0**	**4**

Das Personal unserer Feuerwehren

Personal FF

Einheit	Aktive Dienst-leistende	davon weiblich	davon hauptber. Kräfte	davon Atemschutz-geräteträger	Jugend-gruppen	Fw-Anwärter	davon Fw-Anwärter weiblich	Übertritte
FF Aurachhöhe	44	6	0	16	1	10	6	0
FF Günzersreuth (aufgelöst)	0	0	0	0	0	0	0	0
FF Kammerstein	38	6	0	15	1	11	5	0
FF Oberreichenbach	24	5	0	6	0	0	0	0
FF Volkersgau	41	5	0	11	0	1	0	0
VERRECHNUNG Kammerstein	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**147**	**22**	**0**	**48**	**2**	**22**	**11**	**0**

Unsere Feuerwehren

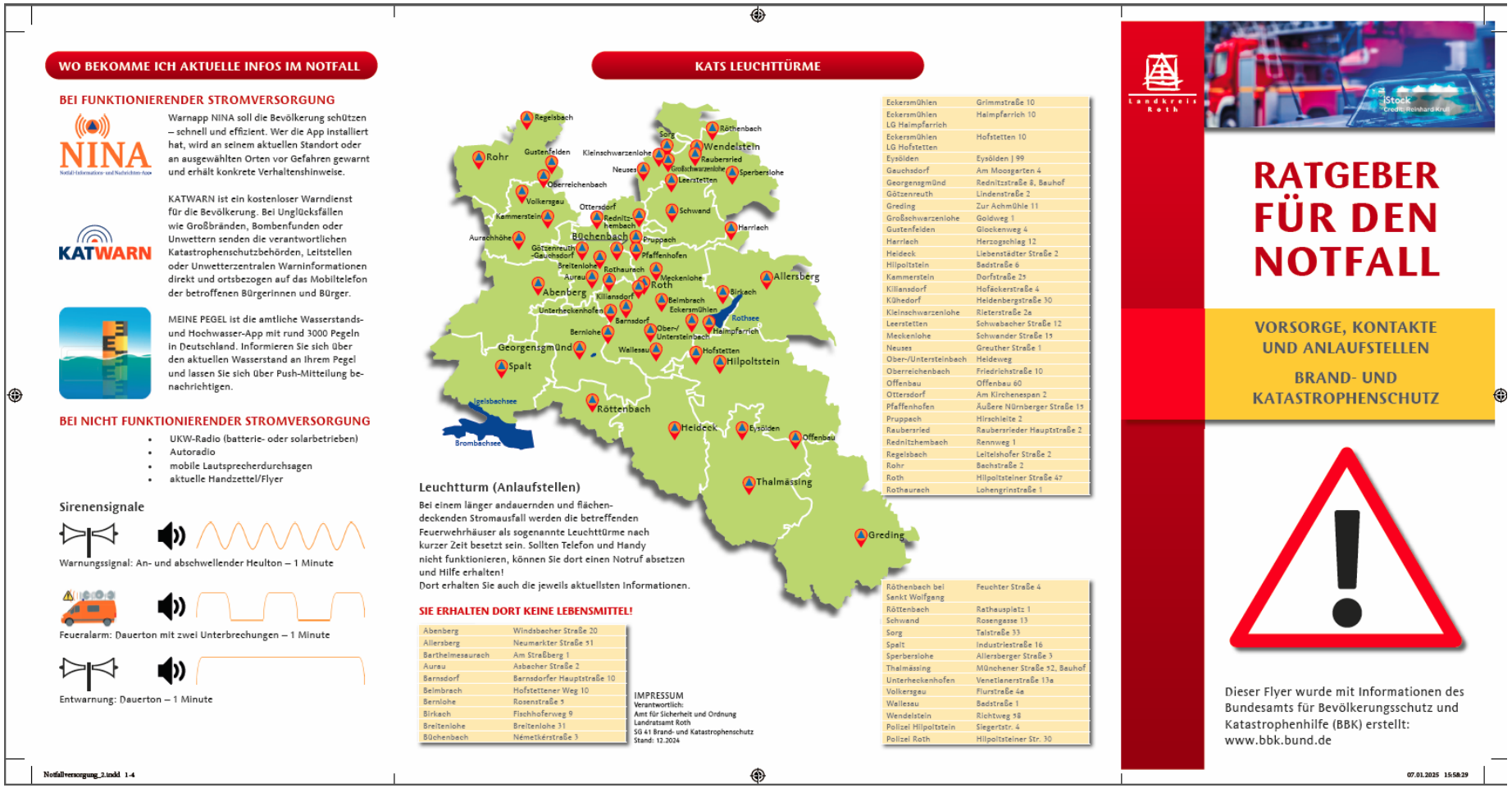
Abgeschlossene Projekte:

Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug für die FFW Oberreichenbach

Unsere Feuerwehren

Abgeschlossene Projekte:

Abschluss der Umbaumaßnahmen der Gerätehäuser zu „Leuchttürmen“



WO BEKOMME ICH AKTUELLE INFOS IM NOTFALL

BEI FUNKTIONIERENDER STROMVERSORGUNG

NINA

Warnapp NINA soll die Bevölkerung schützen – schnell und effizient. Wer die App installiert hat, wird an seinem aktuellen Standort oder an ausgewählten Orten vor Gefahren gewarnt und erhält konkrete Verhaltenshinweise.

KATWARN

KATWARN ist ein kostenloser Warndienst für die Bevölkerung. Bei Unglücksfällen wie Großbränden, Bombenfunden oder Unwettern senden die verantwortlichen Katastrophenschutzbehörden, Leitstellen oder Unwetterzentralen Warninformationen direkt und ortsbezogen auf das Mobiltelefon der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

MEINE PEGEL ist die amtliche Wasserstands- und Hochwasser-App mit rund 3000 Pegeln in Deutschland. Informieren Sie sich über den aktuellen Wasserstand an Ihrem Pegel und lassen Sie sich über Push-Mitteilung benachrichtigen.

BEI NICHT FUNKTIONIERENDER STROMVERSORGUNG

- UKW-Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- mobile Lautsprecherdurchsagen
- aktuelle Handzettel/Flyer

Sirenensignale

Warnungssignal: An- und abschwellender Heulton – 1 Minute

Feueralarm: Dauerton mit zwei Unterbrechungen – 1 Minute

Entwarnung: Dauerton – 1 Minute

Notfallversorgung_2.indd 1-4

KATS LEUCHTTÜRME

Regelsbach, Rohr, Gustenfelden, Oberreichenbach, Volkersgau, Kammerstein, Aurachhöhe, Ottersdorf, Redniz-hembach, Büchenbach, Pruppach, Pfaffenhofen, Götzenreuth-Gauchsdorf, Breitenlohe, Rothaurach, Aurau, Meckenlohe, Abenberg, Roth, Kiliansdorf, Unterheckenhofen, Barnsdorf, Bernlohe, Georgensgmünd, Wallesau, Hofstetten, Spalt, Igelsbachsee, Brombachsee, Röttenbach, Heidecck, Eysölden, Offenbau, Thalmässing, Greding, Allersberg, Birkach, Belmbrach, Eckersmühlen, Rothsee, Ober-/Untersteinbach, Haimpfarrich, Hilpoltstein, Kleinschwarzenlohe, Neuses, Großschwarzenlohe, Leerstetten, Schwand, Harrlach, Sorg, Röthenbach, Wendelstein, Rauberried, Sperberslohe

Leuchtturm (Anlaufstellen)

Bei einem länger andauernden und flächendeckenden Stromausfall werden die betreffenden Feuerwehrhäuser als sogenannte Leuchttürme nach kurzer Zeit besetzt sein. Sollten Telefon und Handy nicht funktionieren, können Sie dort einen Notruf absetzen und Hilfe erhalten!
Dort erhalten Sie auch die jeweils aktuellsten Informationen.

SIE ERHALTEN DORT KEINE LEBENSMITTEL!

Abenberg	Windsbacher Straße 20
Allersberg	Neumarkter Straße 51
Barthelmesaurach	Am Straßberg 1
Aurau	Asbacher Straße 2
Barnsdorf	Barnsdorfer Hauptstraße 10
Belmbrach	Hofstettener Weg 10
Bernlohe	Rosenstraße 5
Birkach	Fischhoferweg 9
Breitenlohe	Breitenlohe 31
Büchenbach	Németkérstraße 3
Eckersmühlen LG Haimpfarrich	Grimmstraße 10
Eckersmühlen LG Hofstetten	Haimpfarrich 10
Eysölden	Hofstetten 10
Gauchsdorf	Eysölden	99
Georgensgmünd	Am Moosgarten 4
Götzenreuth	Rednitzstraße 8, Bauhof
Greding	Lindenstraße 2
Großschwarzenlohe	Zur Achmühle 11
Gustenfelden	Goldweg 1
Harrlach	Glockenweg 4
Heideck	Herzogschlag 12
Hilpoltstein	Liebenstädter Straße 2
Kammerstein	Badstraße 6
Kilianstorf	Dorfstraße 25
Kühedorf	Hofäckerstraße 4
Kleinschwarzenlohe	Heidenbergstraße 30
Leerstetten	Rieterstraße 2a
Meckenlohe	Schwabacher Straße 12
Neuses	Schwander Straße 15
Ober-/Untersteinbach	Greuther Straße 1
Oberreichenbach	Heideweg
Offenbau	Friedrichstraße 10
Ottersdorf	Offenbau 60
Pfaffenhofen	Am Kirchenespan 2
Pruppach	Äußere Nürnberger Straße 15
Rauberstied	Hirschleite 2
Redniztbembach	Rauberstrieder Hauptstraße 2
Regelsbach	Rennweg 1
Rohr	Leitelshofer Straße 2
Roth	Bachstraße 2
Rothaurach	Hilpoltsteiner Straße 47
	Lohengrinstraße 1
Röthenbach bei Sankt Wolfgang	Feuchter Straße 4
Röttenbach	Rathausplatz 1
Schwand	Rosengasse 13
Sorg	Talstraße 33
Spalt	Industriestraße 16
Sperberslohe	Allersberger Straße 3
Thalmässing	Münchener Straße 32, Bauhof
Unterheckenhofen	Venetianerstraße 13a
Volkersgau	Flurstraße 4a
Wallesau	Badstraße 1
Wendelstein	Richtweg 58
Polizei Hilpoltstein	Siegerstr. 4
Polizei Roth	Hilpoltsteiner Str. 30

IMPRESSUM
Verantwortlich:
Amt für Sicherheit und Ordnung
Landratsamt Roth
SG 41 Brand- und Katastrophenschutz
Stand: 12.2024

Landkreis Roth

RATGEBER FÜR DEN NOTFALL

VORSORGE, KONTAKTE UND ANLAUFSTELLEN

BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Dieser Flyer wurde mit Informationen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erstellt:
www.bbk.bund.de

07.01.2025 15:58:29

Unsere Feuerwehren

Aktuelle Projekte:

- Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik für die **FFW Aurachhöhe** (Herbst 2025)

- Digitale Alarmierung und Umrüstung der Sirenen

- „Leuchttürme“: Bei Stromausfall werden die Gerätehäuser autark über Stromgeneratoren versorgt. So ist die Einsatzbereitschaft und das Bearbeiten von Einsätzen gesichert. Im Notfall kann die Bevölkerung direkt Notrufe bei der Feuerwehr absetzen.

Bei Interesse an der Teilnahme am Dienst bei Ihrer Feuerwehr:

Bitte den zuständigen Kommandanten ansprechen!

JEDER, der Helfen will, ist gerne gesehen!

Kammerstein Aktuelles

Eröffnung des Tabak-Infozentrums Rudelsdorf am 3. März 2024

Viele Besucher bei der Einweihung des Tabak-Infozentrums Rudelsdorf

Der Ortsverein Rudelsdorf am Grill

Eröffnung Autohaus Rieger

Eröffnung Autohaus Rieger

Mercedes-Autohaus Rieger feierte Eröffnung in Haag: 14 Millionen Investition, 50 neue Arbeitsplätze

Ende Juni 2024 feierte das neue Mercedes-Benz-Autohaus Rieger in Kammerstein-Haag die offizielle Einweihung.

Der Betrieb lief bereits seit Anfang Mai 2024.

Zahlreiche prominente Gäste wie Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll, Vize-Landrat Walter Schnell und Robert Scheffler von der Mercedes-Benz-Geschäftsführung in Berlin gratulierten zu diesem Vorzeigebetrieb.

Die Investitionen am Standort Kammerstein-Haag betrugen rund 14 Millionen Euro. Dadurch sind hier 50 moderne Arbeitsplätze entstanden.

Rißmann-Fichte am Parkplatz im Heidenberg

Rißmann-Fichte

Der berühmteste Baum des Heidenbergs

Die Rißmann-Fichte

Ein Denkmal für den Umwelt- und Artenschutz

Liebe Besucherinnen und Besucher des Heidenbergs!

Ein einzigartiger riesiger Baum, ein Wahrzeichen des Heidenbergs, das war die berühmte Rißmann-Fichte. Benannt nach dem einstigen „Hüter des Waldes“ Thomas Rißmann (1857–1930), der eigentlich ein einfacher Forstarbeiter aus Kammerstein war, aber mit einem großen Herz für die Natur und den Wald. Er widersetzte sich mehrfach – schlitzohrig und trickreich – den Anordnungen seiner Vorgesetzten und fällte die hübsche Fichte am Klammweg eben nicht, die später nach ihm benannt werden sollte. Er meldete seinen Vorgesetzten mehrfach, er habe die Fichte bereits gefällt, tat es aber nicht.

Thomas Rißmann erhielt von den Kammersteinern den Ehrentitel „Hüter des Waldes“ – unter anderem auch deshalb, weil er mit umgehängter Axt und donnernder Stimme zu Weihnachten Christbaumdiebe in die Flucht zu schlagen pflegte. Thomas Rißmann und seine Frau Barbara hatten 16 Kinder und 31 Enkel. In Kammerstein und Umgebung wohnen noch heute zahlreiche Nachkommen. Rißmann war zunächst Gemeindediener in Kammerstein und Waldarbeiter im Staatsdienst, später sogar 40 Jahre lang Truppführer der Waldarbeiter, „Rottmeister“ genannt. Im ehemaligen staatlichen Forsthaus, dem „Wildmeisterhaus“, ist heute das Kammersteiner Rathaus untergebracht.

Der gewaltige Baum, die „Rißmann-Fichte“, wird heute als Symbol des Umwelt- und Artenschutzes verstanden – auch wenn Fichten in unseren fränkischen Wäldern ganz und gar nicht selten sind. Doch diese Fichte konnte, auch durch das Wirken Thomas Rißmanns, zu einem wahren „Methusalem-Baum“ emporwachsen, letztlich rund 170 Jahre alt, mit 90 Zentimetern Stammdurchmesser und etwa 40 Metern Höhe ein echter Koloss. Er bot vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum setzte gewiss Tausende von Nachkommen in die Welt.

Dass auch Bäume ein eigenes Lebensrecht haben, das spürte der einfache Waldarbeiter Thomas Rißmann instinktiv und handelte danach. Daher setzt die Gemeinde Kammerstein ihrem „Hüter des Waldes“ und Umweltschützer der ersten Stunde Thomas Rißmann ein Denkmal – mit Hilfe seiner eigenen Fichte.

Am 18. August 2019 brachte ein Sturm die Rißmann-Fichte zu Fall. Es ist dem Heidenberg-Jäger, Kammersteiner Gemeinderat und Landtagsabgeordneten Volker Bauer zu verdanken, dass der gewaltige, sechs Meter lange Mittelteil des Stammes im Winter 2020 in den Bauhof transportiert wurde. Nach intensiven Beratungen – insbesondere mit den Rißmann-Nachkommen Karl und Thomas Lehner sowie Volker Bauer – haben wir 2023 gemeinsam beschlossen, aus dem riesigen Baumstamm eine Sitzbank herzustellen, die im Oktober 2023 am Parkplatz im Heidenberg aufgestellt wurde, nur wenige hundert Meter entfernt von dem ursprünglichen Standplatz der Rißmann-Fichte. Von der Bank aus sind es nur wenige Schritte auf dem Klammweg in Richtung Osten, dann erblickt man den unteren Stamm mit dem gewaltigen Wurzelwerk zur Linken und die riesige Krone der Rißmann-Fichte zur Rechten des Weges. Sie liegen dort als gewaltige Totholz-Monumente.

Außer den Nachfahren von Thomas Rißmann, Karl Lehner aus Kammerstein und Thomas Lehner aus Haag, sowie MdL Volker Bauer ist unserem Bauhof unter seinem Leiter Richard Heubeck herzlich zu danken für die Herstellung der Sitzbank sowie Herrn Revierförster Hubert Riedel von den Staatsforsten für die freundliche Erlaubnis, die Sitzbank an dieser Stelle aufzustellen.

Zudem haben wir die originale und leicht verwitterte Gedenktafel „Rißmann-Fichte“ dem Jahr 1998 oberhalb der Bank platziert. Damals hatte der Stamm 2,70 Meter Umfang, also 86 Zentimeter Durchmesser, und eine Höhe von 37 Metern. Von der Aufstellung der Tafel bis zu seinem Sturz 2019 ist der Baum sicher noch um einige Meter Höhe gewachsen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserer Sitzbank im Andenken an den „Hüter des Waldes“ Thomas Rißmann und seine Fichte! Wer mag, darf auch gern die Jahresringe des gewaltigen Baumes zählen.

Mit den herzlichsten Grüßen,

Wolfram Göll

Erster Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein

Standort Sitzbank und Totholz der Fichte.

Thomas Rißmann mit Frau Barbara.

Rißmann: Vorreiter des Biotopbaum-Gedankens

Heimatgeschichte hautnah

Schützen-durch-Nützen – inklusive Methusalembäume

Liebe Freunde des Heidenbergs,

rund um Kammerstein kennt sie jedes Kind: Die Geschichte vom riesigen schwarzen Hund mit dem Feueratem, der den Heidenbergschatz mit dem Schlüssel im Maul behütet. Und Rottenmeister Rißmann, der mit lauter Stimme und umgeschnallter Axt den Heidenbergwald schützt. Der Hund zählt zu den Heidenberg-Sagen. Den Forstarbeiter Thomas Rißmann (1857–1930) hingegen gab es in unserer Heimatgemeinde tatsächlich. Wenn Sie gerade auf der XXL-Bank gerastet haben, konnten Sie von seinem Wirken profitieren – auch noch rund 150 Jahre später!

Als Thomas Rißmann mit seiner Frau und 16 Kindern in Kammerstein lebte, war die Gesellschaft von Hierarchie und Befehlsbefolgung geprägt. Zur Jahrhundertwende wurde der Heidenberg durchforstet. Rißmann wirkte tatkräftig mit. Ein Fichtenbäumchen am Wegesrand wollte er jedoch stehen lassen. Und so bestätigte er zwar den Befehl seines Vorgesetzten, das Bäumchen solle gefällt werden. Umgesetzt hat Rißmann die Anordnung über Jahrzehnte hinweg jedoch nicht. Aus dem Bäumchen entwickelte sich über die Jahre ein mächtiger Baum mit über 37 Metern Höhe und stolzen 90 Zentimeter Stammdurchmesser. Lange Zeit war diese Fichte Teil unseres Heidenbergs.

Baumarten wie Fichte und Kiefer, die den seit Jahrhunderten wirtschaftlich genutzten Wald in der Rednitz-Ebene prägen, kommen mit steigenden Temperaturen und zunehmender Trockenheit im Kontext des Klimawandels aber nur schwer zurecht. Und so fiel auch die „Rißmann-Fichte“ am 19. August 2019 einem Starksturmereignis zum Opfer, nachdem sie 170 Jahre den Hang vor Erosion sicherte, Luft säuberte und verschiedenen Wesen Lebensraum war.

Man hätte mit dem Holz der Rißmann-Fichte ein Einfamilienhaus locker drei Jahre lang CO_2-neutral heizen können. Aber für mich als „Kind des Heidenbergs“ und „Eulenpapa“ war klar: das Mittelteil soll als Ruhebank „spürbar“ daran erinnern, dass der Begriff „Nachhaltigkeit“ aus der Forstwirtschaft kommt. Der Gedanke ist: „Nur so viel entnehmen, wie wieder aufwächst“ – und dabei auf die Biodiversität achten. Der Rest der Rißmann-Fichte ist daher zur Stärkung der Biodiversität heute ein wertvolles Totholzbiotop für viele Lebewesen.

„Schützen und Nützen“ finden in der Rißmann-Fichte also genauso zusammen wie im generellen Handeln der Bayerischen Staatsforsten (BaySF). Kein anderes Bundesland hat so viel wilde Waldflächen wie Bayern (etwa 81.800 Hektar) – zusammenhängend und als „Trittstein-Flächen“. In den Nutzwäldern den BaySF gibt es zusätzlich Millionen von „Biotopbäumen“ wie die Rißmann-Fichte. Sie werden von den BaySF gezielt als biotopvernetzende Elemente erhalten – entsprechend dem Handeln des Hüters des Heidenbergs, Thomas Rißmann!

Nehmen Sie doch einen Moment auf unserer Bank Platz!

Ihr

Volker Bauer

Landtagsabgeordneter Stimmkreis Roth
Gemeinderats- und BaySF-Beiratsmitglied

Dank für die Realisierung der Ruhebank unweit des ehemaligen Standorts der Rißmann-Fichte gilt der **Gemeinde Kammerstein** (vertreten durch Bürgermeister Wolfram Göll), den **Bayerischen Staatsforsten** (vertreten durch Revierförster Hubert Riedel) und der **Firma Leitner Reisen** (Überdachung).

Enkel von Thomas Rißmann brachten Tafel an der nach ihm benannten Fichte an

Neues Schild für den Baumriesen

Der „Hüter des Waldes“ wurde 1857 in Geschwbach geboren – „Seine“ Fichte ist 37 Meter hoch

KAMMERSTEIN/HEIDENBERG/[illegible] (ZI) – Die mächtige Rißmann-Fichte [illegible] Jahre alt. Der Fichte [illegible] Wälder“ [illegible] Rißmann [illegible] Forstarbeiter aus Kammerstein war, aber mit einem großen Herz für die Natur und den Wald. Er widersetzte sich mehrfach den Anordnungen seiner Vorgesetzten und fällte die hübsche Fichte am Klammweg eben nicht, die später nach ihm benannt werden sollte. Er meldete seinen Vorgesetzten mehrfach, er habe die Fichte bereits gefällt, tat es aber nicht.

Thomas Rißmann erhielt von den Kammersteinern den Ehrentitel „Hüter des Waldes“ – unter anderem auch deshalb, weil er mit umgehängter Axt und donnernder Stimme zu Weihnachten Christbaumdiebe in die Flucht zu schlagen pflegte. Thomas Rißmann und seine Frau Barbara hatten 16 Kinder und 31 Enkel. In Kammerstein und Umgebung wohnen noch heute zahlreiche Nachkommen. Rißmann war zunächst Gemeindediener in Kammerstein und Waldarbeiter im Staatsdienst, später sogar 40 Jahre lang Truppführer der Waldarbeiter, „Rottmeister“ genannt. Im ehemaligen staatlichen Forsthaus, dem „Wildmeisterhaus“, ist heute das Kammersteiner Rathaus untergebracht.

Der gewaltige Baum, die „Rißmann-Fichte“, wird heute als Symbol des Umwelt- und Artenschutzes verstanden – auch wenn Fichten in unseren fränkischen Wäldern ganz und gar nicht selten sind. Doch diese Fichte konnte, auch durch das Wirken Thomas Rißmanns, zu einem wahren „Methusalem-Baum“ emporwachsen, letztlich rund 170 Jahre alt, mit 90 Zentimetern Stammdurchmesser und etwa 40 Metern Höhe ein echter Koloss. Er bot vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum setzte gewiss Tausende von Nachkommen in die Welt.

Dass auch Bäume ein eigenes Lebensrecht haben, das spürte der einfache Waldarbeiter Thomas Rißmann instinktiv und handelte danach. Daher setzt die Gemeinde Kammerstein ihrem „Hüter des Waldes“ und Umweltschützer der ersten Stunde Thomas Rißmann ein Denkmal – mit Hilfe seiner eigenen Fichte.

Am 18. August 2019 brachte ein Sturm die Rißmann-Fichte zu Fall. Es ist dem Heidenberg-Jäger, Kammersteiner Gemeinderat und Landtagsabgeordneten Volker Bauer zu verdanken, dass der gewaltige, sechs Meter lange Mittelteil des Stammes im Winter 2020 in den Bauhof transportiert wurde. Nach intensiven Beratungen – insbesondere mit den Rißmann-Nachkommen Karl und Thomas Lehner sowie Volker Bauer – haben wir 2023 gemeinsam beschlossen, aus dem riesigen Baumstamm eine Sitzbank herzustellen, die im Oktober 2023 am Parkplatz im Heidenberg aufgestellt wurde, nur wenige hundert Meter entfernt von dem ursprünglichen Standplatz der Rißmann-Fichte. Von der Bank aus sind es nur wenige Schritte auf dem Klammweg in Richtung Osten, dann erblickt man den unteren Stamm mit dem gewaltigen Wurzelwerk zur Linken und die riesige Krone der Rißmann-Fichte zur Rechten des Weges. Sie liegen dort als gewaltige Totholz-Monumente.

Außer den Nachfahren von Thomas Rißmann, Karl Lehner aus Kammerstein und Thomas Lehner aus Haag, sowie MdL Volker Bauer ist unserem Bauhof unter seinem Leiter Richard Heubeck herzlich zu danken für die Herstellung der Sitzbank sowie Herrn Revierförster Hubert Riedel von den Staatsforsten für die freundliche Erlaubnis, die Sitzbank an dieser Stelle aufzustellen.

Zudem haben wir die originale und leicht verwitterte Gedenktafel „Rißmann-Fichte“ dem Jahr 1998 oberhalb der Bank platziert. Damals hatte der Stamm 2,70 Meter Umfang, also 86 Zentimeter Durchmesser, und eine Höhe von 37 Metern. Von der Aufstellung der Tafel bis zu seinem Sturz 2019 ist der Baum sicher noch um einige Meter Höhe gewachsen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserer Sitzbank im Andenken an den „Hüter des Waldes“ Thomas Rißmann und seine Fichte! Wer mag, darf auch gern die Jahresringe des gewaltigen Baumes zählen.

Mit den herzlichsten Grüßen,

Wolfram Göll

Erster Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein

Rottmeister und Hüter des Waldes

Thomas Rißmann wurde am 1. September 1857 in Geschwbach geboren und starb Vilzberg am 21. Dezember 1930 in Kammerstein. Er heiratete 1882 und hatte 16 Kinder und 31 Enkel. Er war Gemeindediener in Kammerstein, tat als Waldarbeiter in den Staatsdienst, später sogar 40 Jahre lang zum „Rottmeister“ der damals sehr starken Waldarbeiterrotte ernannt. Im ehemaligen staatlichen Forsthaus wohnen. Er lebt es für es seiner Pensionierung mit 70 Jahren, fast 41 Jahre lang.

„Hüter des Waldes“ wurde er genannt, weil er sich unglaublicher Axt und donnernder Stimme zu Weihnachten die Christbaumdiebe in die Flucht schlug.

Das Bäumchen geschont

Die Rißmann-Fichte hat ihre Existenz Oder Ungerthal. Der Forstarbeiter Rißmann widersetzte sich der Anordnung seines Vorgesetzten, das kleine Fichte am Wegrand stehen zu lassen. Die Rottmeister ist [illegible] Nachdem der Förster weg war, sagte Rißmann zu seinen Waldarbeitern: „Der Förster hat gesagt, das Bäumchen soll stehen bleiben. Dieser Befehl wurde [illegible] Dieser Befehl wurde [illegible] Dieser Befehl wurde [illegible]

Rißmann-Fichte

Umbau Kläranlage Haag & Überleitung nach Schwabach
Umbau Kläranlage Poppenreuth & Überleitung nach Roth

Hintergrund

Die Kläranlagen Haag und Poppenreuth erfüllen nicht mehr die wasser- und abwasserrechtlichen Anforderungen.

Eine Sanierung und der anschließende Weiterbetrieb wäre völlig unwirtschaftlich und für die Gemeinde nicht zu leisten.

Der Weiterbetrieb der bestehenden Kläranlagen ist seitens des Wasserwirtschaftsamtes nur noch bis Ende 2025 (!) zugelassen.

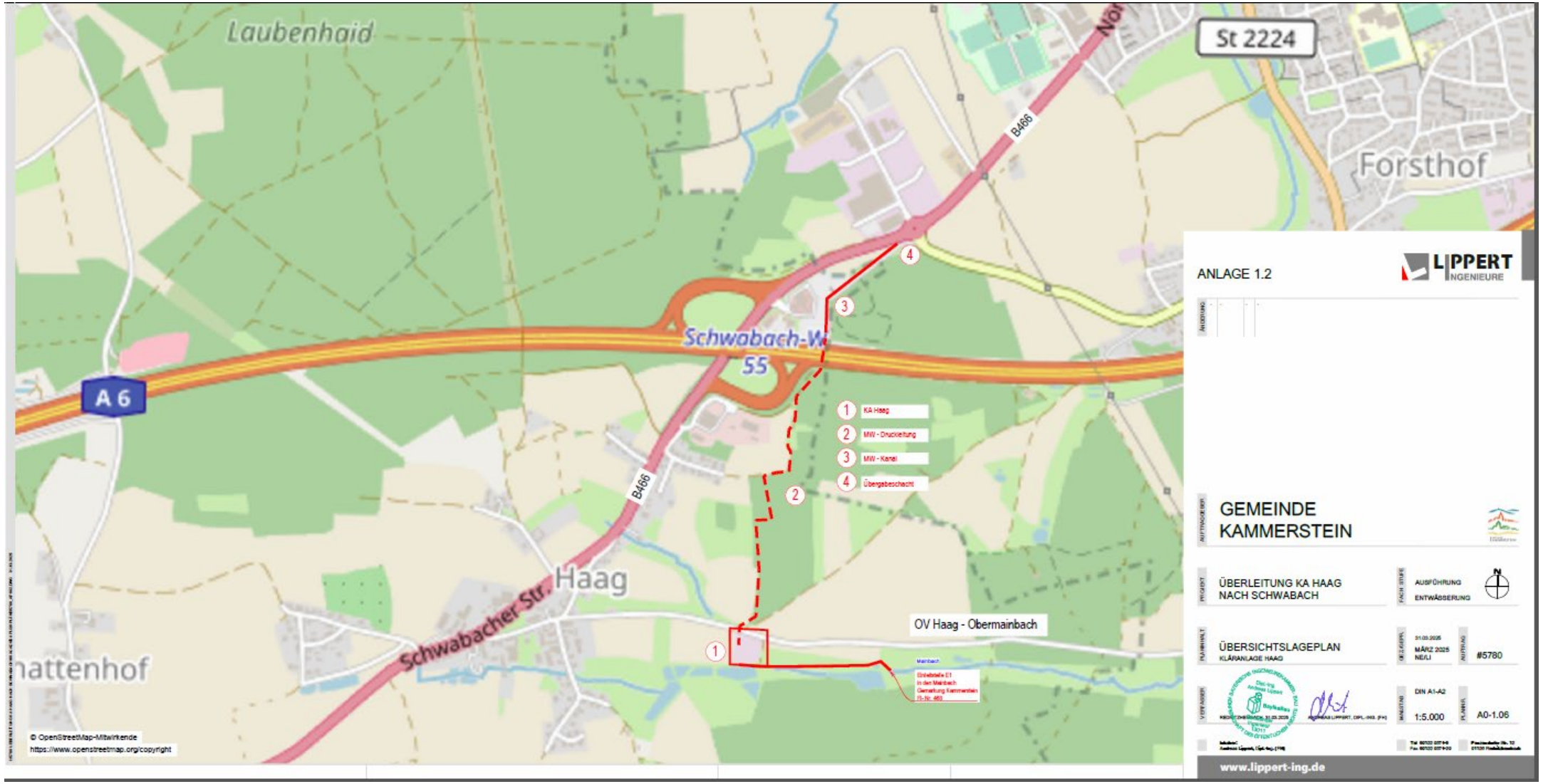
Einzige Lösung: Umbau der Kläranlagen zu Pumpwerken und Überleitung des Abwassers zur Kläranlage der Stadt Schwabach bzw. Kläranlage der Stadt Roth.

Sachstand Umbau Kläranlage Haag

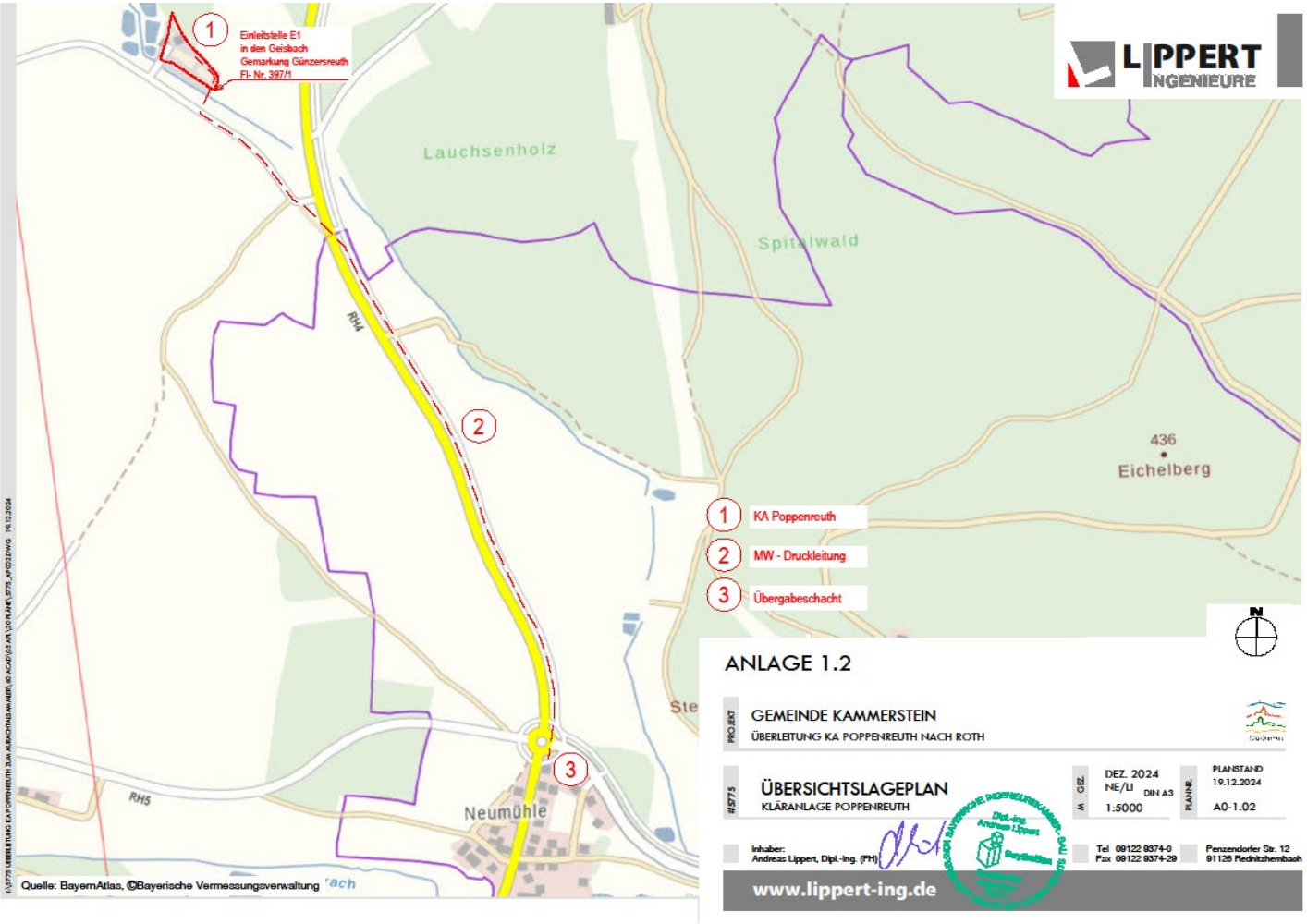
Los 1 und Los 2:	Anschluss Autohof zum Übergabeschacht nach Schwabach (2023/24) – fertiggestellt!
Los 3:	Druckleitung von der Kläranlage Haag zum Autohof, geplante Fertigstellung Ende Juli 2025
Los 4:	Umbau der Kläranlage zum Pumpwerk Ausführungszeitraum April bis Ende Oktober 2025

Gesamtkosten 3.436.300,00€

Übersichtslageplan Kläranlage Haag nach Schwabach



Umbau KA Poppenreuth / Überleitung nach Roth, Gesamtkosten 2.418.676,00€



Kosten und Finanzierung der Verbesserungsmaßnahmen

Umbau KA Haag und Überleitung nach Schwabach: 3.436.300,00 €

Umbau KA Poppenreuth und Überleitung nach Roth : 2.418.676,00 €

Gesamtaufwand: 5.854.954,00 €

Voraussichtliche Förderungen: 210.481,00 € (?!)

Auflösung der Sonderrücklagen: 431.367,00 €

Umlegungsfähiger Gesamtaufwand: 5.213.106,00 €

Verbesserungsbeiträge

Was·sind·Verbesserungsbeiträge?¶

In·Art.·5·des·Kommunalabgabengesetzes·regelt·der·Gesetzgeber,·dass·der·aufwand·für·die·Herstellung·oder·Verbesserung·der·öffentlichen·Entwässerungseinrichtungen·von·den·Grundstückseigentümern·oder·Erbbauberechtigten·getragen·werden·muss.¶

Verbesserungsbeiträge·sind·ein·besonderes·Entgelt·dafür,·dass·einem·Grundstück·durch·die·Verbesserung·einer·öffentlichen·Einrichtung,·wie·in·unserem·Fall·den·Abwassereinrichtungen·ein·Vorteil·erwächst.¶

Die·Grundlagen·zur·Erhebung·von·Verbesserungsbeiträgen·werden·in·der·Verbesserungsbeitragssatzung·der·Gemeinde·Kammerstein·geregelt.¶

Welche·Grundstücke·sind·beitragspflichtig?¶

Der·Beitrag·wird·erhoben·für·bebaute,·bebaubare·oder·gewerblich·genutzte·(auch·landwirtschaftlich)·oder·gewerblich·nutzbare·Grundstücke,·die·an·eine·Abwassereinrichtung·angeschlossen·sind·oder·die·Möglichkeit·eines·Anschlusses·gegeben·ist.¶

Wer·ist·Beitragsschuldner·und·wann·entsteht·die·Beitragspflicht?¶

Beitragsschuldner·ist,·wer·im·Zeitpunkt·des·Entstehens·der·Beitragsschuld·Eigentümer·des·Grundstücks·oder·Erbbauberechtigter·ist.·Die·Beitragsschuld·entsteht,·wenn·die·Verbesserungsmaßnahmen·tatsächlich·beendet·sind.¶

Wann sind die Zahlungen fällig?

Verbesserungsbeiträge sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Bescheide fällig. Um die Belastung für die Beitragsschuldner zu entzerren, wird die Zahlung der Verbesserungsbeiträge auf zwei Raten verteilt. 75% der vorläufigen Betragssätze werden als Vorauszahlung in einer 1. Rate erhoben. Nach Abschluss der gesamten Maßnahmen und Feststellbarkeit des tatsächlichen Aufwands wird voraussichtlich in 2026, abschließend die 2. Rate fällig.

Sollte eine termingerechte Zahlung nicht möglich sein, kann auf Antrag eine Stundung z.B. in Form einer Ratenzahlung beantragt werden. Für die Dauer der Stundung werden Zinsen erhoben.

Auch bei Einlegung eines Widerspruchs bzw. Klageerhebung muss die Zahlungsfrist eingehalten werden, da die Einlegung von Rechtsmitteln keine aufschiebende Wirkung hat.

Wie wird der Beitrag berechnet?

Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die Geschossfläche ist nicht mit der Wohnflächenberechnung nach DIN identisch, sondern ist entsprechend dem Kommunalabgabengesetz nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Hierzu gehören:

- → alle Geschosse einschließlich Kellergeschoss
- → Dachgeschosse, soweit sie ausgebaut sind
- → Angebaute Wintergärten sowie Garagen mit direktem Zugang zum Gebäude
- → Balkone, Loggien und Terrassen, soweit sie nicht über die Gebäudefluchtlinie hinausragen
- → Nebengebäude die einen Kanalanschluss haben.

Bei unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht.

Verbesserungsmaßnahme

Beispiel!

100% Umlage	80% Umlage	60% Umlage
pro m² Grundstücksfläche 0,83 €	pro m² Grundstücksfläche 0,66 €	pro m² Grundstücksfläche 0,49 €
pro m² Geschossfläche 24,10 €	pro m² Geschossfläche 19,28 €	pro m² Geschossfläche 14,46 €

Verbesserungsmaßnahme

Beispiel!

2.5 Beispielberechnung Mustergrundstücke

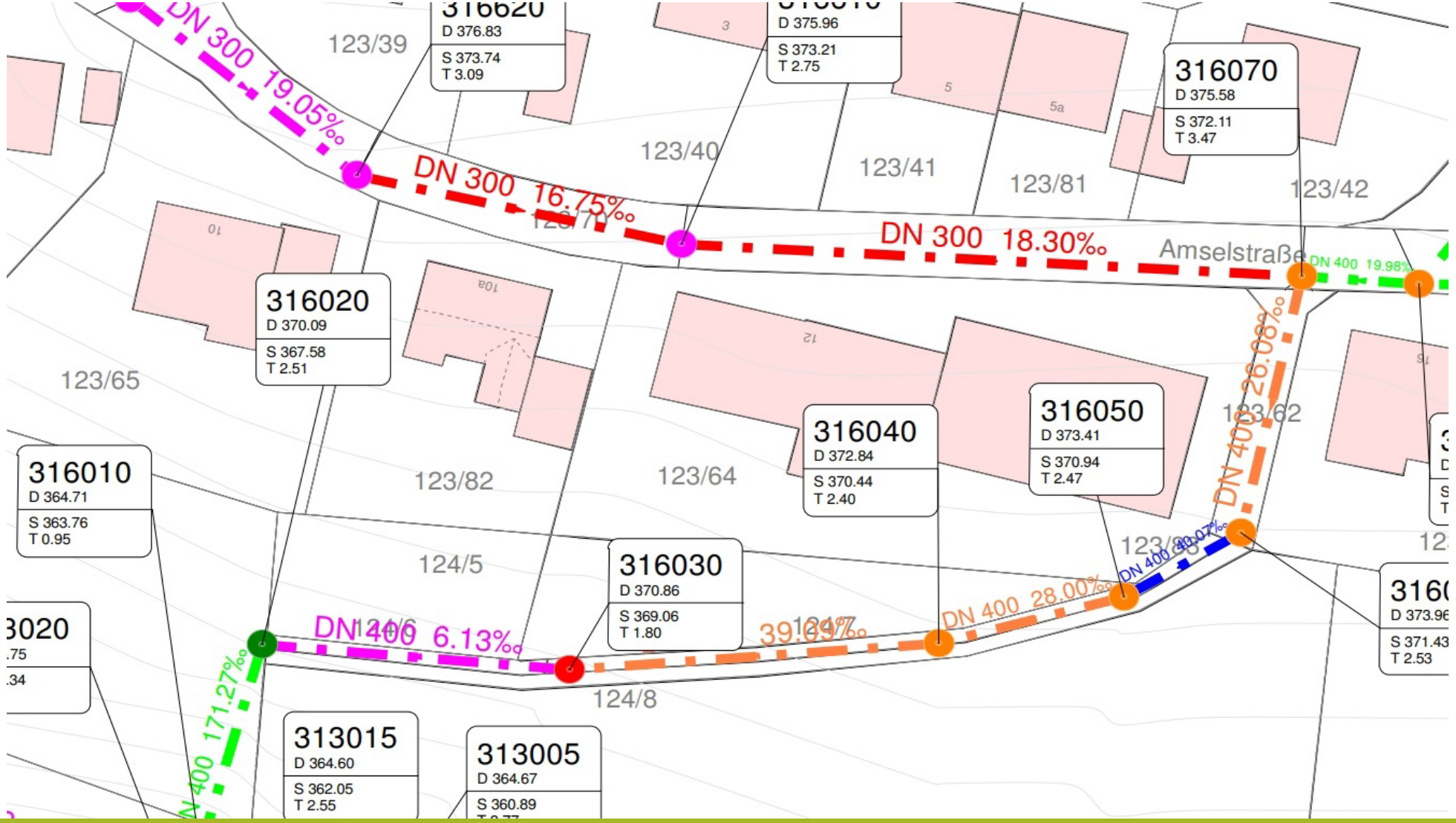
		Grundst.-fläche	Geschoss-Fläche	Beitrag 100 % 0,83 €/m²+24,10 €/m²	Beitrag 80 % 0,66 €/m²+19,28 €/m²	Beitrag 60 % 0,49 €/m²+14,46 €/m²
		m²	m²	€	€	€
1	Durchschnittl. Anwesen (Ortsbezogen)	700	300	7.811	6.246	4.681
2	Größeres Anwesen	1.000	350	9.265	7.408	5.551
3	Kleineres Anwesen (z.B.Altort)	350	210	5.352	4.280	3.208
4	Gewerbe	2.500	500	14.125	11.290	8.455

Sanierungsmaßnahmen Barthelmesaurach

- Leitenweg – Rohre eingebrochen, Aufgraben notwendig (2024)
- Nördlinger Straße – Inliner-Sanierung, nur im Bereich Schule Rohre eingebrochen, Aufgraben notwendig (2024)
- Amselstraße – Bypass, um überlastete Stelle zu entlasten (2025)
- Rudelsdorfer Str. – Messung wegen Fremdwasser-Eintrag (2025)

Leitenweg

Amselstraße Hydraulische Belastung



Amselstraße Entlastungskonzept

Fremdwasser in Barthelmesaurach / Quelle & Kapsdorfer Berg (Kapsberg)

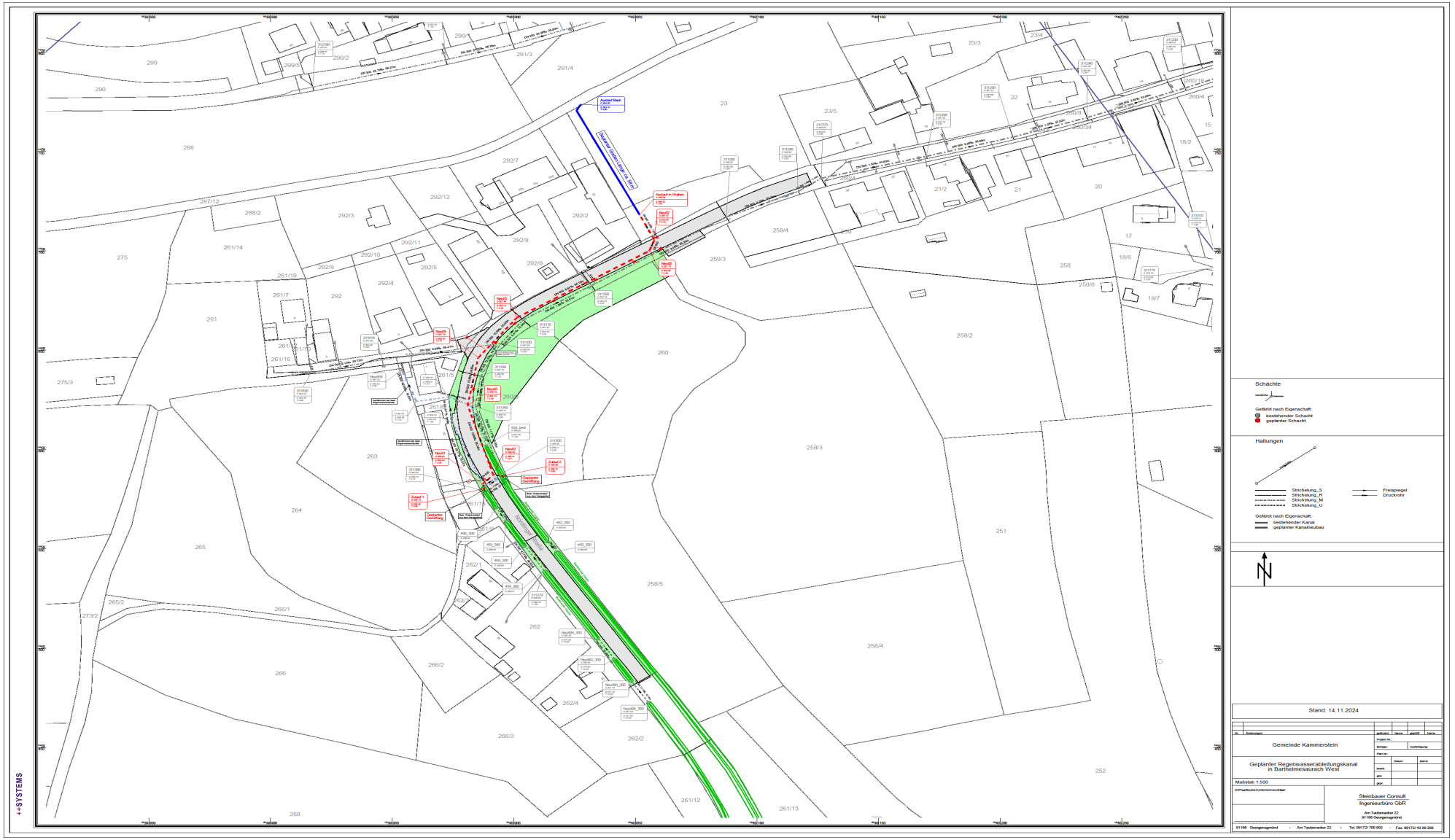
Problem: Wir pumpen jährlich rund 180.000 cbm Mischwasser nach Roth. Abgerechnet als Abwasser werden aber nur rund 60.000 cbm. Die Differenz ist zum großen Teil Fremdwasser.

Maßnahme 1: Eine Quelle auf einem Privatgrundstück, von der viel Wasser ins Mischwasser-System lief, wurde gestopft.

Maßnahme 2: Ableitung des Oberflächenwassers vom Kapsdorfer Berg direkt in die Aurach mittels Rohren und Graben.
Gesamtkosten ca. 660.000 €, zuwendungsfähige Kosten ca. 360.000 €

Fremdwasser Barthelmesaurach Kapsdorfer Berg

Oberflächenwasser künftig direkt in die Aurach



Funkturm in Barthelmesaurach

Neubau der Grundschule in Kammerstein mit acht Klassenräumen

- Baubeginn: Juli 2024
- Baufortschritt März 2025: ca. 35 % (Rohbau, Dachstuhl, Fenster, Elektro, Sanitär)
- Geplanter Einzug: Dezember 2025 / Januar 2026.
- Nach Fertigstellung:
  Umbau der **Grundschule Barthelmesaurach** zum Hort für 125 Kinder.
  Derzeit erfolgt die Bestandsaufnahme zwecks Planung und Kostenermittlung.

KETT

Verkehrsregelung an der neuen Schule:

LRA besteht auf eine Fußgängerampel auf Höhe Einmündung Heinrich-Haiger-Straße in die Hauptstraße / RH4.

Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraßen

Ausbauarbeiten der Gemeindestraßen im unmittelbaren Bereich der ausgebauten Autobahn A6 als Bestandteil des Planfeststellungsbeschlusses.

Geringfügige Verschiebungen möglich!

- **Schattenhof – Oberreichenbach 10. März – 30. April 2025**
  Umleitung über GVS Günzersreuth - Dechendorf
- **Kammerstein – Volkersgau 7. April – 14. Juni 2025**
  Umleitung über GVS Günzersreuth - Dechendorf
- **Albersreuth – Dechendorf 5. Mai – 14. Juni 2025**
  Umleitung über GVS Kitschendorf-Gaulnhofen.

Windkraftgebiet WK 85

Planungsstand des Projektierers BayWa r.e.

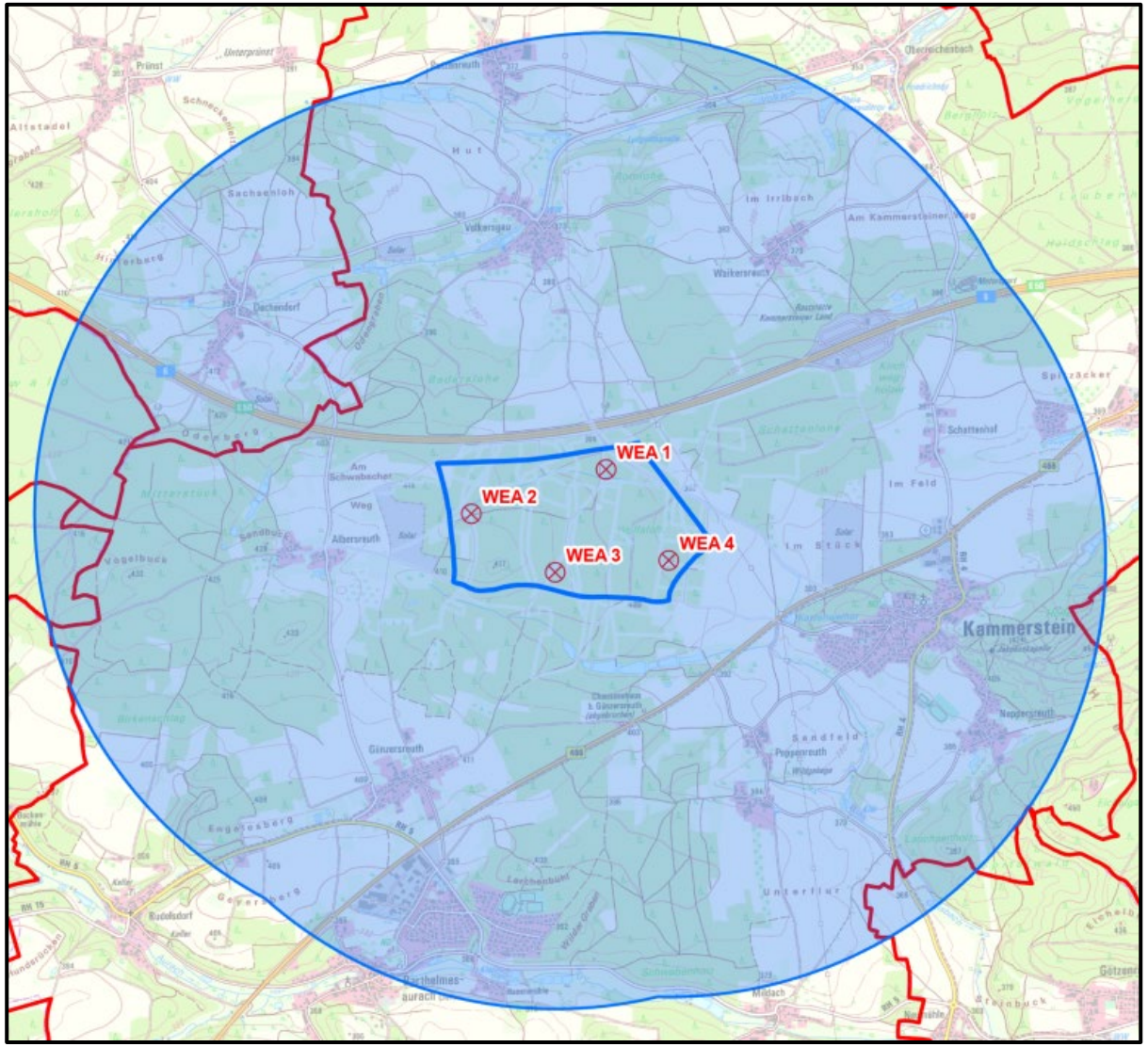
Q2 – Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	2025	2026
Vertragsabschlüsse	Klärung Staatsforstfläche	Einreichung Antrag auf Genehmigung nach BImSchG	Erhalt der Genehmigung nach BImSchG	Rodung
Scoping mit der Genehmigungsbehörde	Weitere Abstimmung mit der Genehmigungs-behörde und den Fachbehörden	Sicherung der externen Zuwegung und Kabeltrasse	Teilnahme an Ausschreibung und Erhalt Zuschlag nach EEG	Baubeginn und Inbetriebnahme des Windparks
Bürgerinformations-veranstaltung	Beauftragung aller weiteren erforderlichen Gutachten		Entscheidung Call-Option Bürgerwindenergie	Start der Zahlungen nach §6 EEG
Erhalt Ertragsdaten und Ertrags-gutachten	Abschluss der Kartierungen Vögel und Fledermäuse			
Festlegung WEA-Standorte und -Typen				

Geplante Windenergieanlagen

- Vier Windenergie-Anlagen
- Gesamthöhe: 249,5 m
- Ertrag: ca. 12.000 MWh/a pro Windrad
- Gemeinde erhält:
- Gewerbesteuer
- 0,2 Cent pro kWh gemäß § 6 EEG

Grafik: BayWa r.e.

Finanzielle Beteiligung der umliegenden Kommunen gemäß § 6 EEG 2021

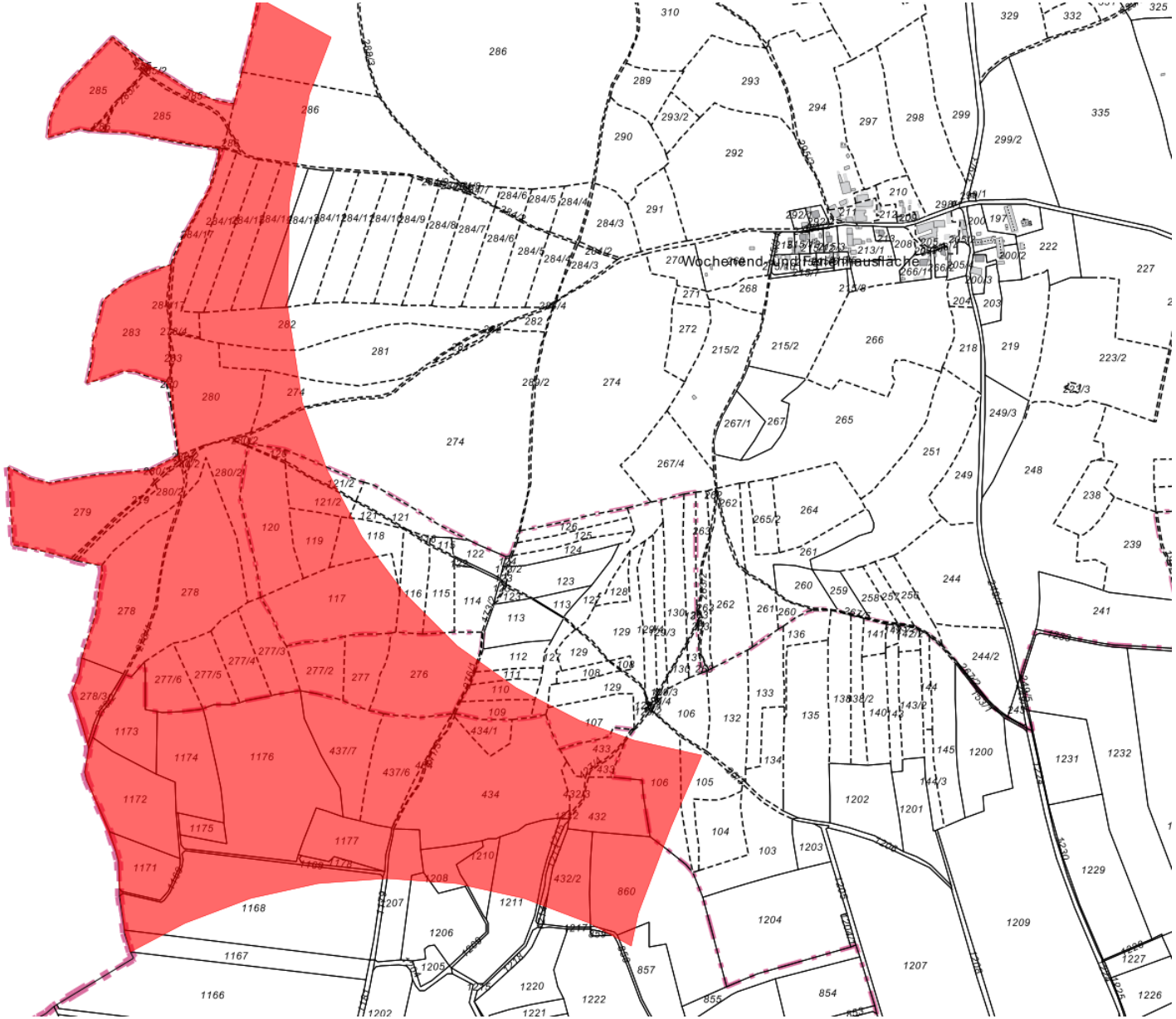


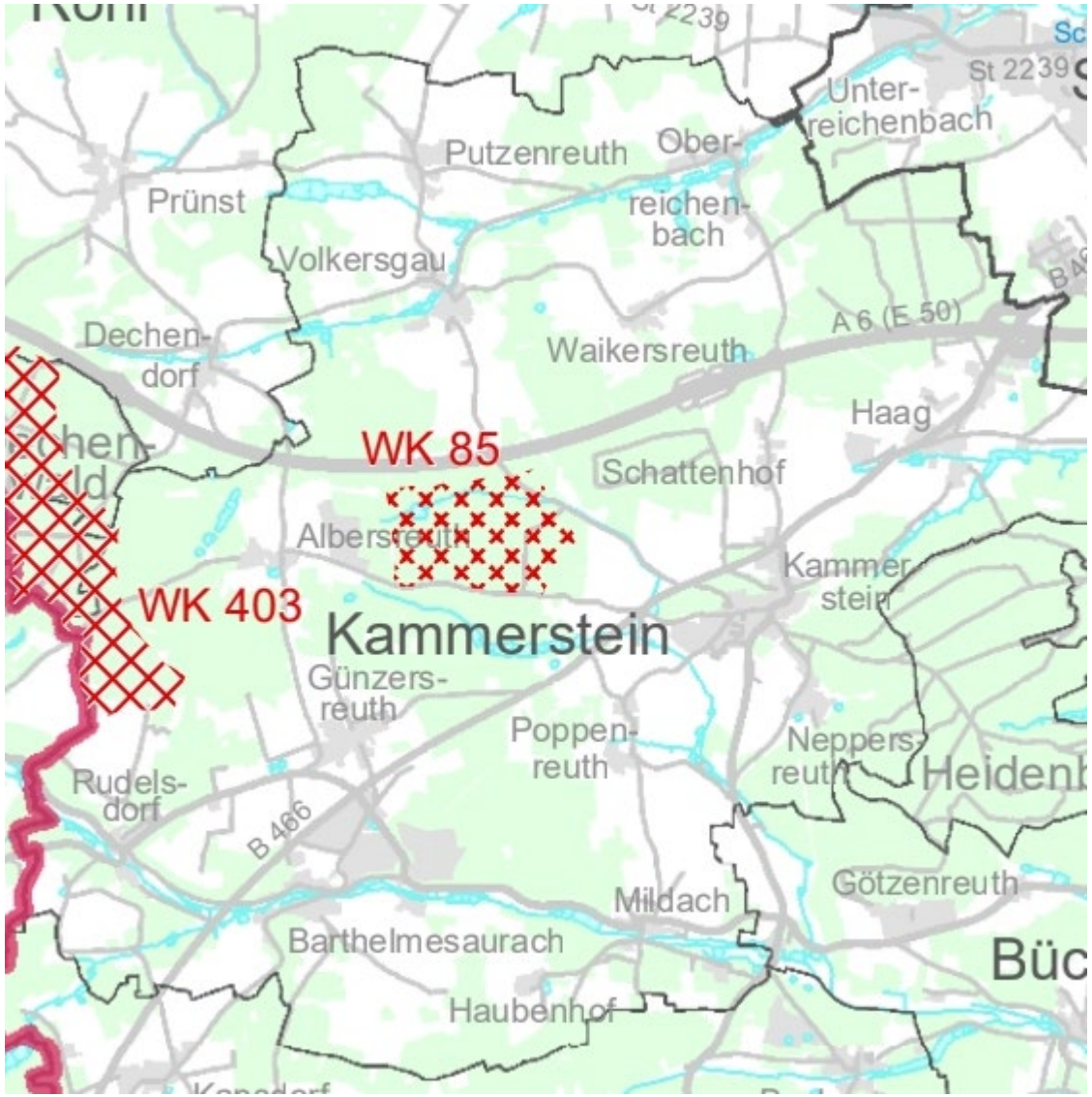
- Beteiligung der Kommunen im Umkreis von 2500 Metern
- Zahlung von 0,2 Cent pro erzeugter kWh an die Gemeinde

Kommune	Flächen-anteil (ha)	Flächen-anteil (%)	Prognostizierte Einnahmen (EUR/a)
Kammer-stein	2.388,3	89,44	91.678

Grafik: BayWa r.e.

Windkraftgebiet WK 403


Wochenend- und Ferienhausfläche


St 2239
Unter-
reichenbach
Putzenreuth
Ober-
reichen-
bach
Prünst
Volkersgau
Dechen-
dorf
A 6 (E 50)
Waikersreuth
Haag
WK 85
Schattenhof
Albersreuth
Kammer
stein
WK 403
Kammerstein
Günzers-
reuth
Poppen-
reuth
Neppers-
reuth
Rudels-
dorf
B 466
Mildach
Götzenreuth
Barthelmesaurach
Haubenhof

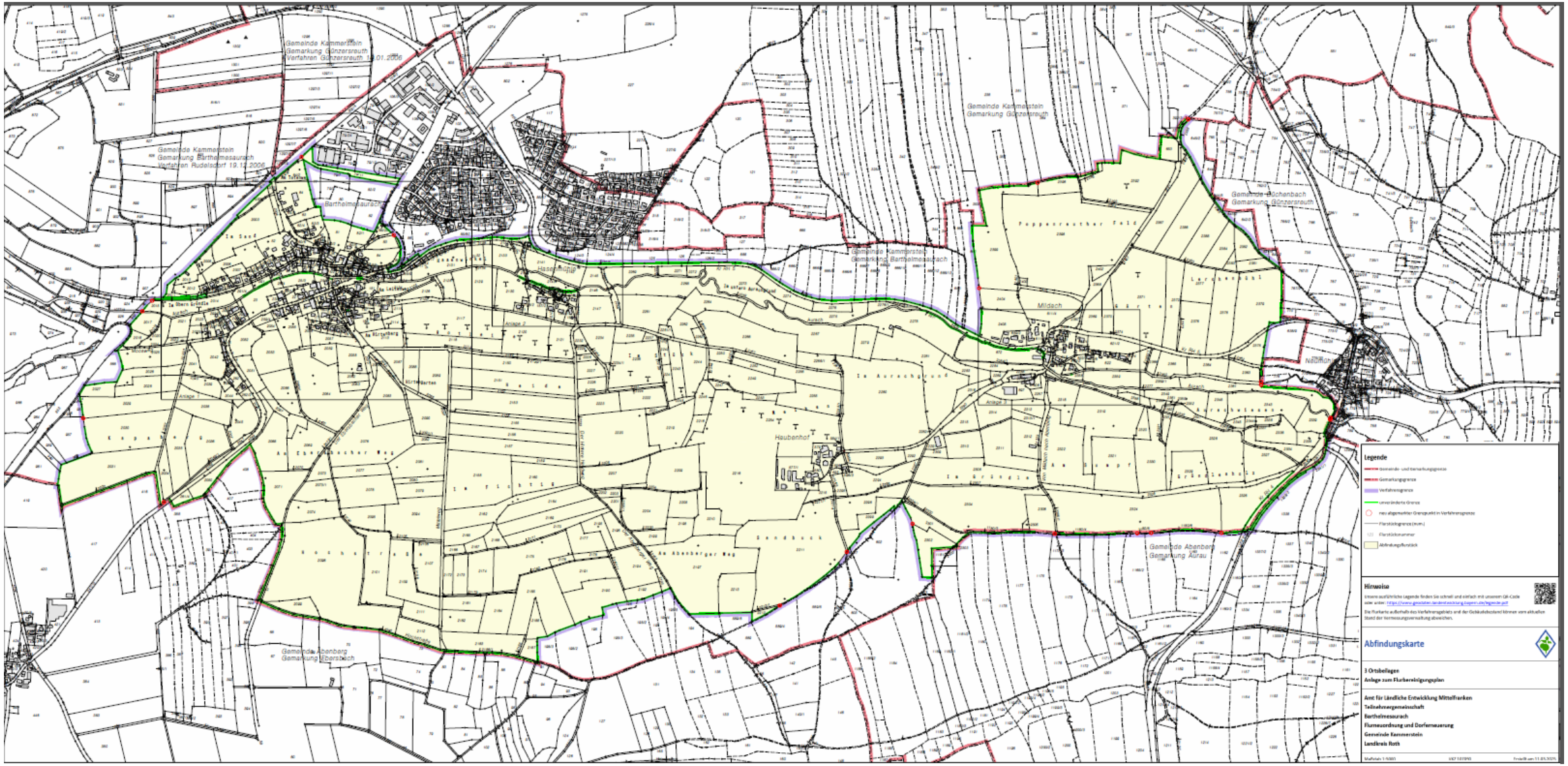
Der Regionale Planungsverband 07 Nürnberg hat am 10. März 2025 die künftigen Vorranggebiete für Windkraft veröffentlicht. Sie haben noch keine Rechtskraft. Im Landkreis Roth liegen elf neue Flächen.

Dabei ist auch das Gebiet 403, das neben der Gemeinde Kammerstein auch gemeindefreies Gebiet (Dechenwald) und Teile der Gemeinde Rohr bei Dechendorf/Prünst umfasst. Der Anteil in der Gemeinde Kammerstein liegt zwischen Albersreuth, Günzersreuth und Rudelsdorf und umfasst 70 Hektar.

Die Gemeinde Kammerstein hat bereits mittels Gestattungsverträgen Flächensicherung betrieben, um abzusichern, dass die Anlagen in diesem Gebiet zu 100 Prozent im Eigentum der Bürger liegen werden.

Nach vorläufiger Schätzung reicht die Fläche aus für den Bau von drei Windkraftanlagen. Der Gemeinderat hat noch kein Planungsbüro beauftragt. Geplant ist ein „Vorsingen“ mehrerer Planungsbüros im Frühsommer.

Flurbereinigung Barthelmesaurach



Bauanträge 2024

Insgesamt sind im Jahr 2024 genau 34 Bauanträge eingegangen:

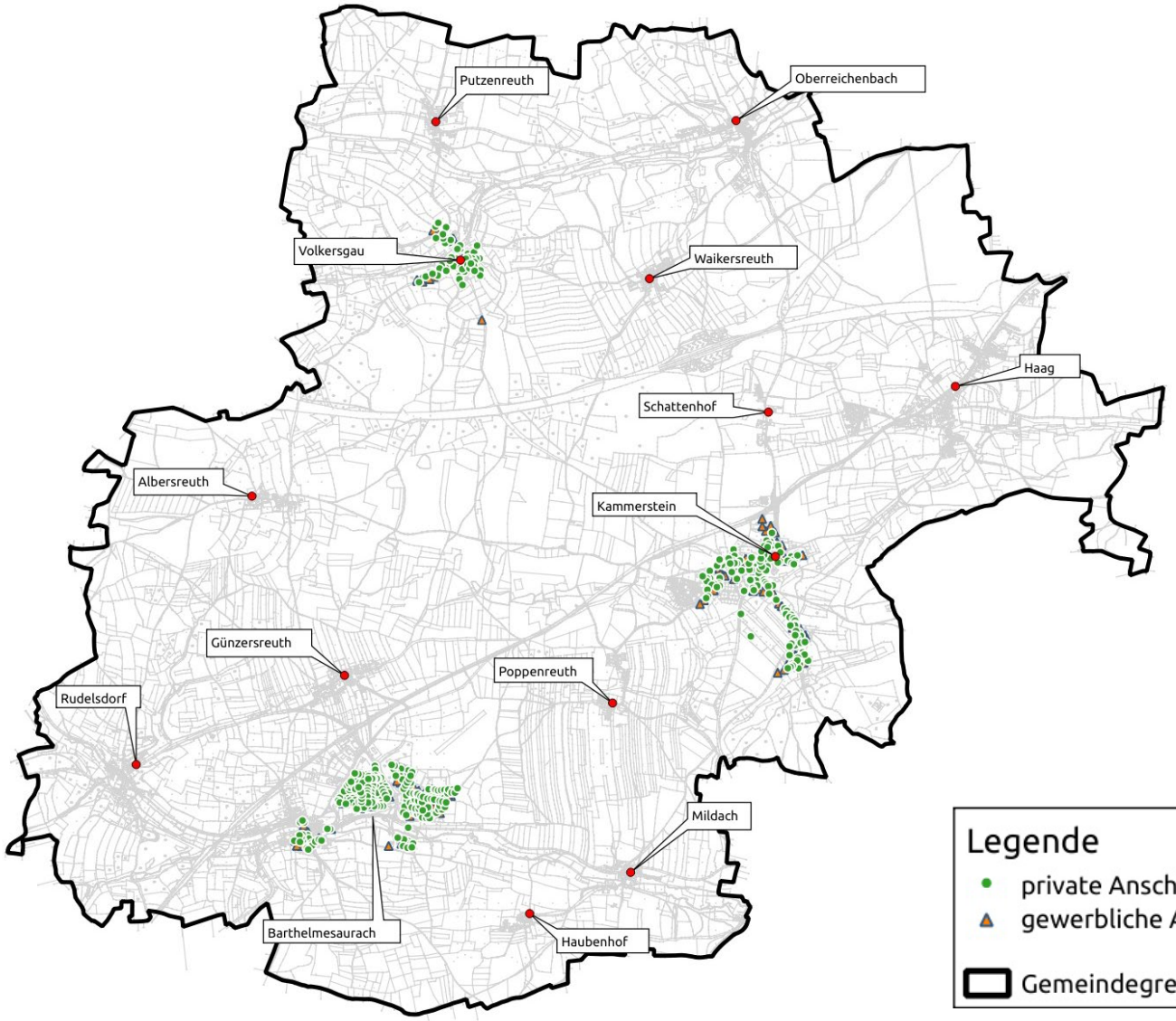
- 0 Anträge liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Bearbeitung.
- 2 Anträge wurde von der Gemeinde Kammerstein mit einem Genehmigungsbescheid bewilligt (Freistellungsverfahren wegen Übereinstimmung mit dem Bebauungsplan).
- 4 Anträge liegen beim LRA Roth zur weiteren Bearbeitung.
- 5 Anträge wurden zurückgenommen.
- 23 Anträge wurden vom LRA Roth mit einem Genehmigungsbescheid bewilligt.

Straßenunterhalt 2024

1) GVS nach Waikersreuth, 2 Querungen, 70 m² erneuert
2) GVS Volkersgau nach Dechendorf, 140 m² erneuert
3) Zufahrt Hasenmühle, Reparaturen
4) Dorfplatz um Linde in Volkersgau, 70 m² erneuert
5) Straßenrand am Ortsrand Volkersgau, Gully eingebrochen

Straßenunterhalt 2024

Breitbanderschließung BayGibitR



Erschließungsgebiet

Nach Ausbau je nach vom Endkunden gewähltem Tarif (Telekom) bis zu 1000 MBit/s verfügbar

Sachstand zum 2. April 2025:

Erhalt des Bewilligungsbescheides der Regierung über 1,9 Mio Euro nach 1 Jahr Wartezeit am 1. April!

=> Unterzeichnung des Vertrags mit der Telekom.

Legende

- private Anschlußpunkte, geforderte Bandbreite mindestens 200 MBit/s symmetrisch
- gewerbliche Anschlußpunkte, geforderte Bandbreite mindestens 1 GBit/s symmetrisch

Gemeindegrenze

Kommunale Wärmeplanung Gemeinde 2025

- Die Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Kammerstein wurde von Januar bis Dezember 2024 vom Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden erstellt.
- Beschluss im Gemeinderat am 25. Februar 2025
- Förderung 90 Prozent vom Bund, da rechtzeitige Antragstellung Dezember 2022.
- Nahwärmenetze in Kammerstein/Neppersreuth und Günzersreuth sind vorbildlich. Anschluss ist freiwillig!
- Gemeinde insgesamt bleibt dezentral beheizt. Langfristiger Umstieg von Heizöl auf nachwachsende Quellen notwendig (Gesetzgeber Bund).
- Aber KEIN Anschlusszwang aufgrund unserer KWP!
- Demnächst auf unserer Homepage www.kammerstein.de

ABLAUF DER KWP

Bestandsanalyse

Wie wird in der Kommune aktuell Wärme erzeugt und was wird verbraucht?

Ausgewählte Ergebnisse:

- Im Jahr 2022 lag der Energieverbrauch für Wärme bei ca. 31.000.000 kWh
- Der Anteil erneuerbarer Energieträger lag bei ca. 37 % → überdurchschnittlich
- Den größten Anteil am Verbrauch weisen „Private Haushalte“ auf
- Als fossiler Energieträger wird fast ausschließlich auf Heizöl gesetzt

Detaillierte Informationen und Ergebnisse sind im Abschlussbericht (Wärmeplan) dargestellt

ABLAUF DER KWP

Potenzialanalyse

Welche <u>lokalen</u> Potenziale stehen zur künftigen Wärmeversorgung zur Verfügung?

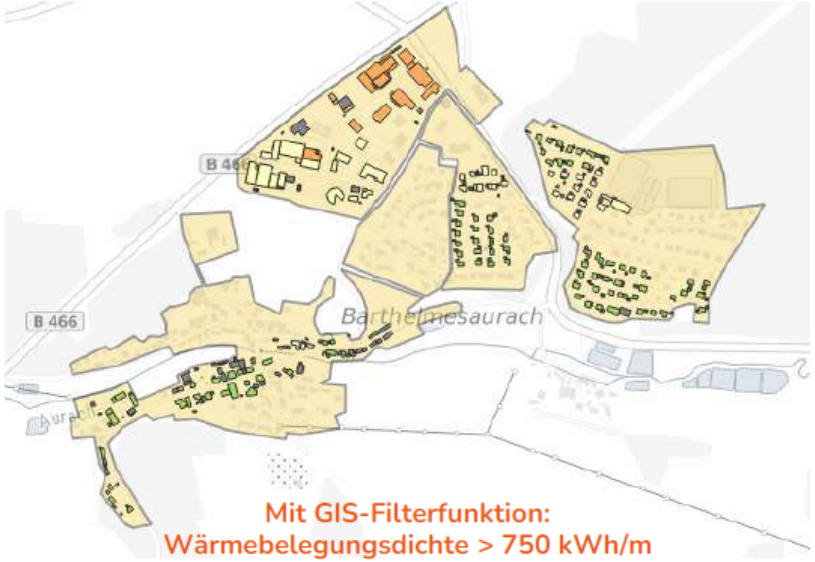
Ausgewählte Ergebnisse:

- **Lokale „Holz"-Potenziale könnten einen entscheidenden Beitrag zur Wärmewende leisten**
  - → Entwicklung des Waldes ist stark vom Klimawandel abhängig
  - → Prognose über längeren Zeitraum aktuell schwierig
  - → es empfiehlt sich nicht ausschließlich auf Holz zu setzen
- **Biomethan und Wasserstoff werden voraussichtlich keine Rolle spielen**

Detaillierte Informationen und Ergebnisse sind im Abschlussbericht (Wärmeplan) dargestellt

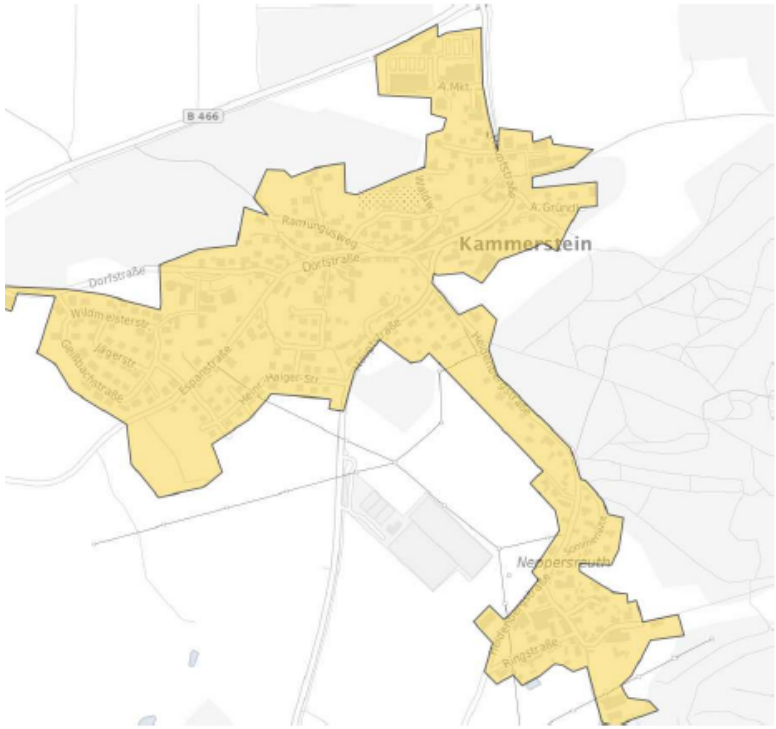
ABLAUF DER KWP

<u>Aus der kWP:</u> Teilgebiete in Barthelmesaurach würden sich im Vergleich zu den anderen Gebieten der Gemeinde am wahrscheinlichsten für ein Wärmenetz eignen



- Die Gemeinde hat eine Detailbetrachtung in diesem Gebiet bereits vor der kWP in die Wege geleitet
- Bisher fehlt es an ausreichenden Interessenten
- Zum aktuellen Zeitpunkt werden die betreffenden Teilgebiete als Gebiete für dezentrale Wärmeversorgung gesehen

ABLAUF DER KWP

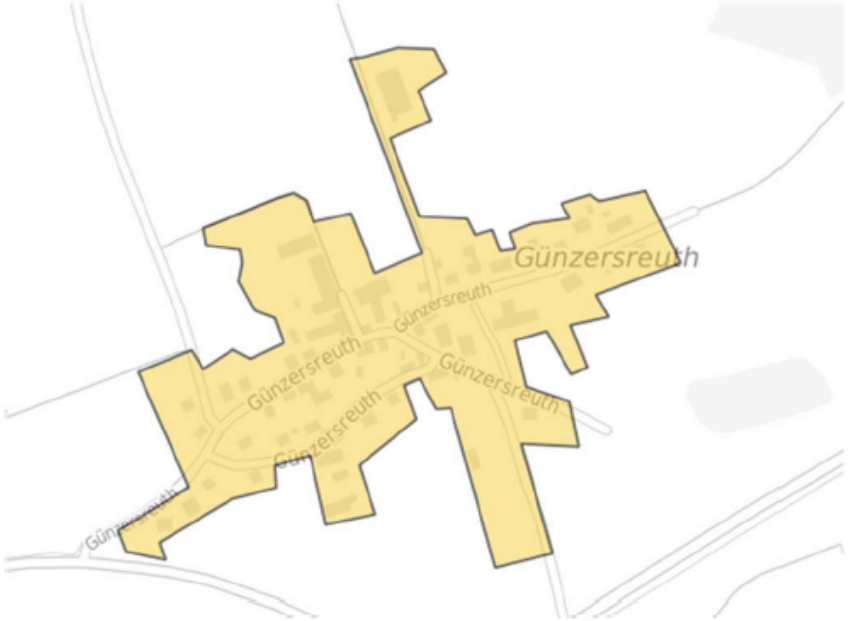


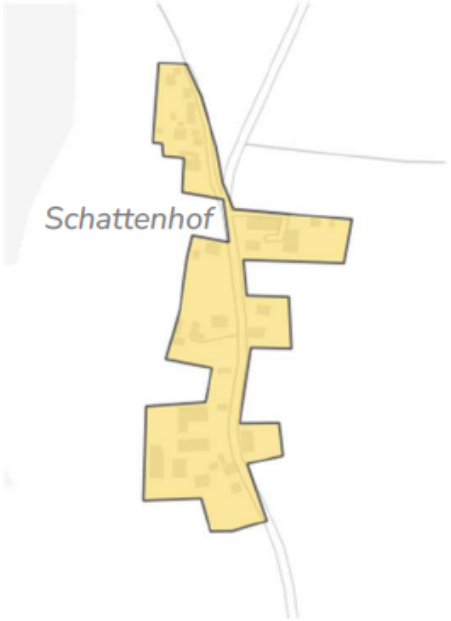
Geplantes Wärmenetz in Kammerstein und Neppersreuth

- Beispielgebendes Projekt für die Umsetzung eines Wärmenetzes im ländlichen Raum unter Bürgerbeteiligung
- Zum aktuellen Zeitpunkt wird das Quartier Kammerstein – Neppersreuth als Gebiet für dezentrale Wärmeversorgung gesehen → überwiegender Anteil der Gebäude kann nicht an das Wärmenetz angeschlossen werden

ABLAUF DER KWP

In Günzersreuth und Schattenhof gibt es kleinere Wärmeverbünde (Gebäudenetze) die noch Anschlusskapazitäten bieten. Für die Bürgerinnen und Bürger in den betreffenden Gebieten ergibt sich dadurch eine zusätzliche Möglichkeit einer künftigen Wärmeversorgung

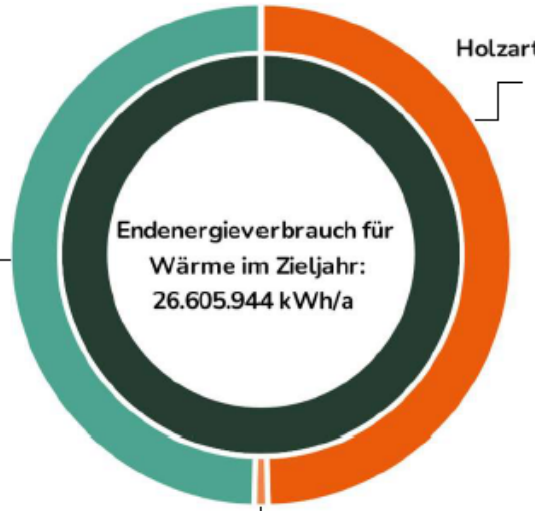




ABLAUF DER KWP

Zielszenario

Wie könnte die Wärmeversorgung im Jahr 2045 ohne fossile Energieträger aussehen?



Holzartige Biomasse und Biogas
13.195.116 kWh/a
49%

Unter der Annahme einer nachhaltigen Nutzung lokaler holzartiger Biomasse und Biogas

Deckung durch Strom
13.196.837 kWh/a
50%

Durch Nutzung von Wärmepumpen mit einer Leistungszahl 3 (COP 3) wären zur Deckung ca. **4.398.946 kWh$_{el}$** notwendig.

(Entspricht ca. dem 5- bis 6-fachen des aktuellen Stromeinsatzes im Wärmesektor)

Solarthermie
213.991 kWh/a
1%

Unter Nutzung von ca. 10 % der potenziellen Dachfläche für Solarthermie

NACH DER KWP

Wichtige Informationen

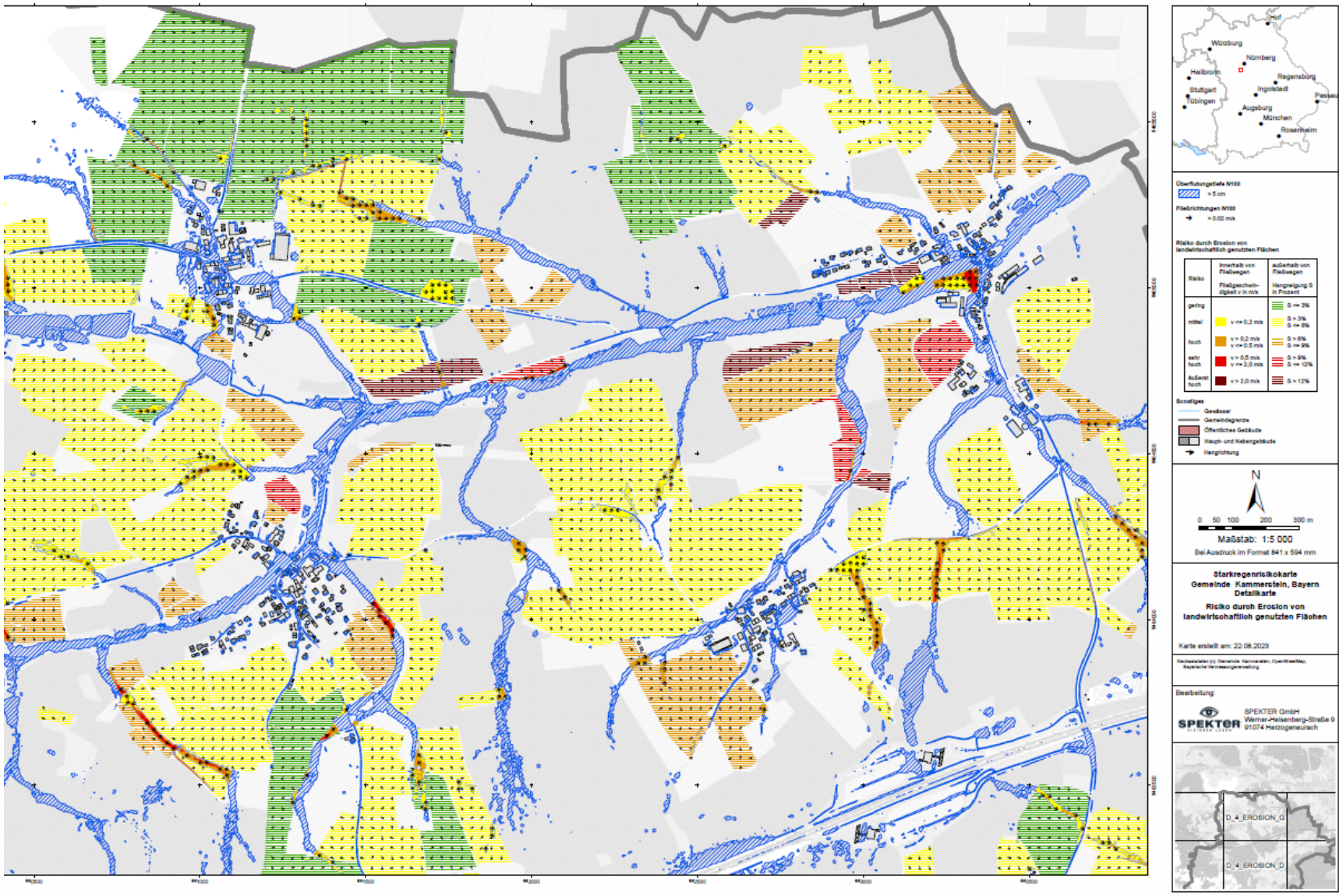
- Der Wärmeplan soll den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Kammerstein als **Orientierungshilfe** dienen und einen **Beitrag zur Entscheidungsfindung** über zukünftige Wärmeversorgungsmöglichkeiten leisten → **keine Verpflichtung zur Nutzung eines bestimmten Energieträgers oder Anschlusspflichten an Wärmeverbundlösungen**

- Damit der Wärmeplan der Gemeinde Kammerstein als **Bestandswärmeplan gem. WPG** anerkannt wird, muss dieser **spätestens bis 30.06.2026 veröffentlicht** werden

- Der Wärmeplan muss spätestens **alle fünf Jahre überprüft und fortgeschrieben** werden

- Innerhalb von **drei Monaten nach Beschluss und Veröffentlichung** des Wärmeplans muss eine **Meldung an** das **Landesamt für Maß und Gewicht** → **aktuell ist diese Frist bis auf weiteres ausgesetzt**

Sturzfluten-Risiko-Management Volkachtal

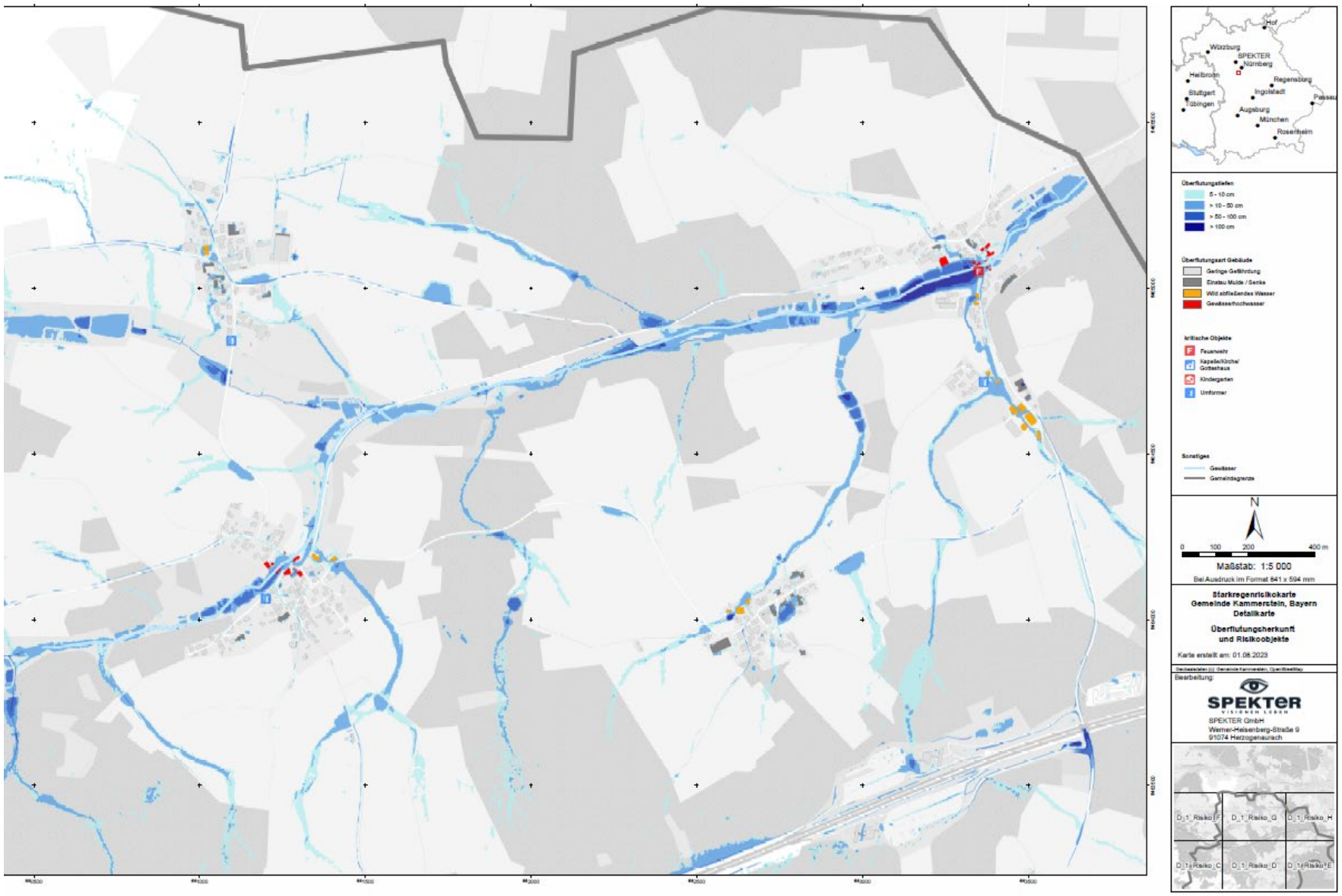


Das sehr umfangreiche Material wird bald online verfügbar sein.

Einige Beispiele:
Die Karte Erosion zeigt die Gefahren bei Starkregen für die Felder mit den Verschwemmungs-Richtungen des Wassers.

Anfragen zu Ihrem Grundstück bitte schriftlich mit Angabe Ihrer Adresse und Flurnummer an info@kammerstein.de

Sturzfluten-Risiko-Management Volkachtal



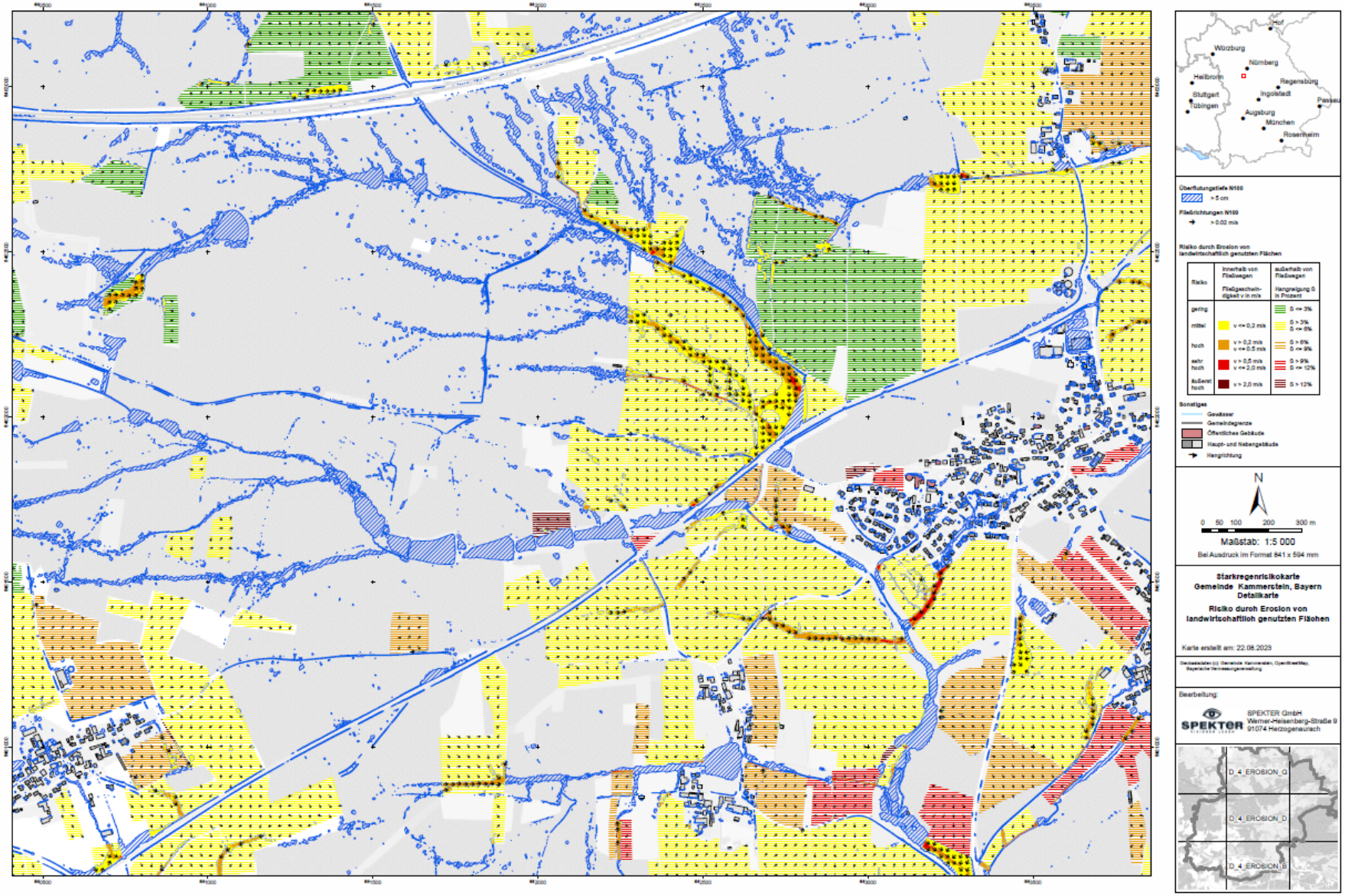
Hier sind die erwarteten Wassertiefen bei einem 100-jährigen Hochwasser zu sehen.

Die Karte Risiko zeigt, wo sich das Wasser bei Starkregen sammelt und welche Objekte gefährdet sind.

Sturzfluten-Risiko-Management Volkachtal

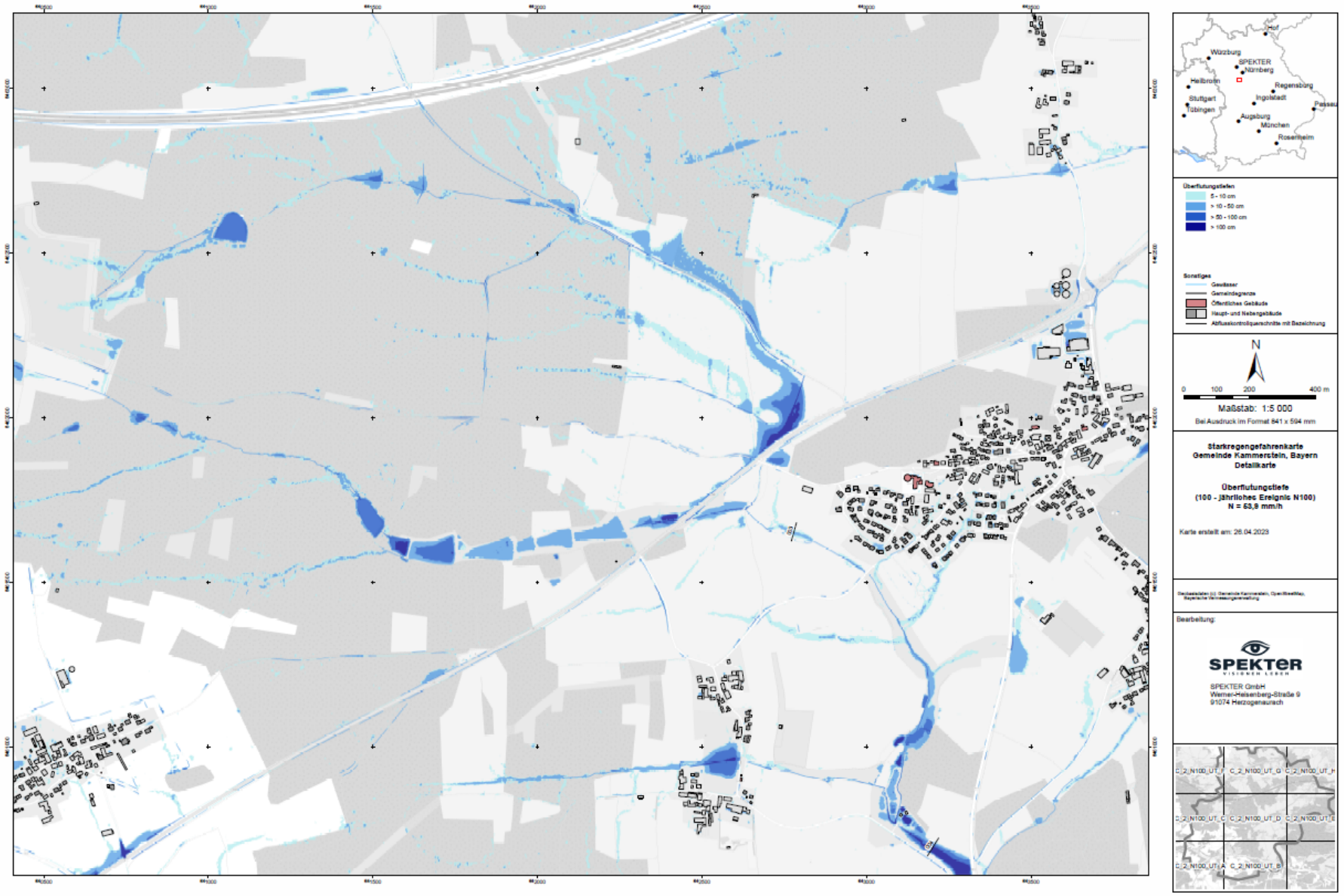
Die Karte HQ 100 FG zeigt die Fließgeschwindigkeiten bei einem 100-jährigen Hochwasser.

Sturzfluten-Risiko-Management Kammerstein



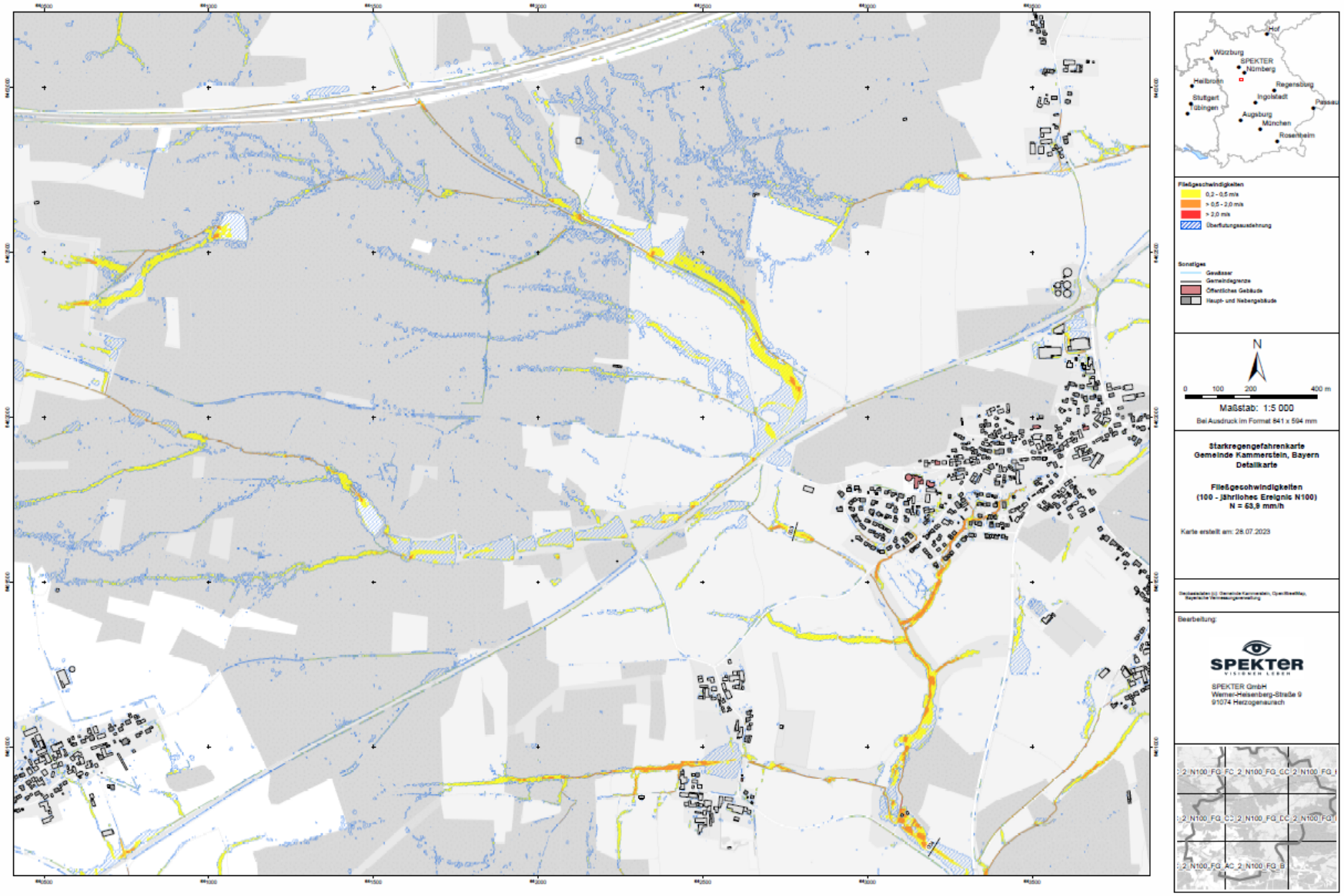
Erosion: Diese Karte zeigt, die erwartete Verschwemmung der Ackerflächen bei Starkregen. Die Pfeile geben die Richtung der Verschwemmung an. Der Grad der Gefährdung ist farblich hinterlegt: Grün und Gelb sind entspannt, Orange, Rot oder Braun ist umso stärker gefährdet.

Sturzfluten-Risiko-Management Kammerstein



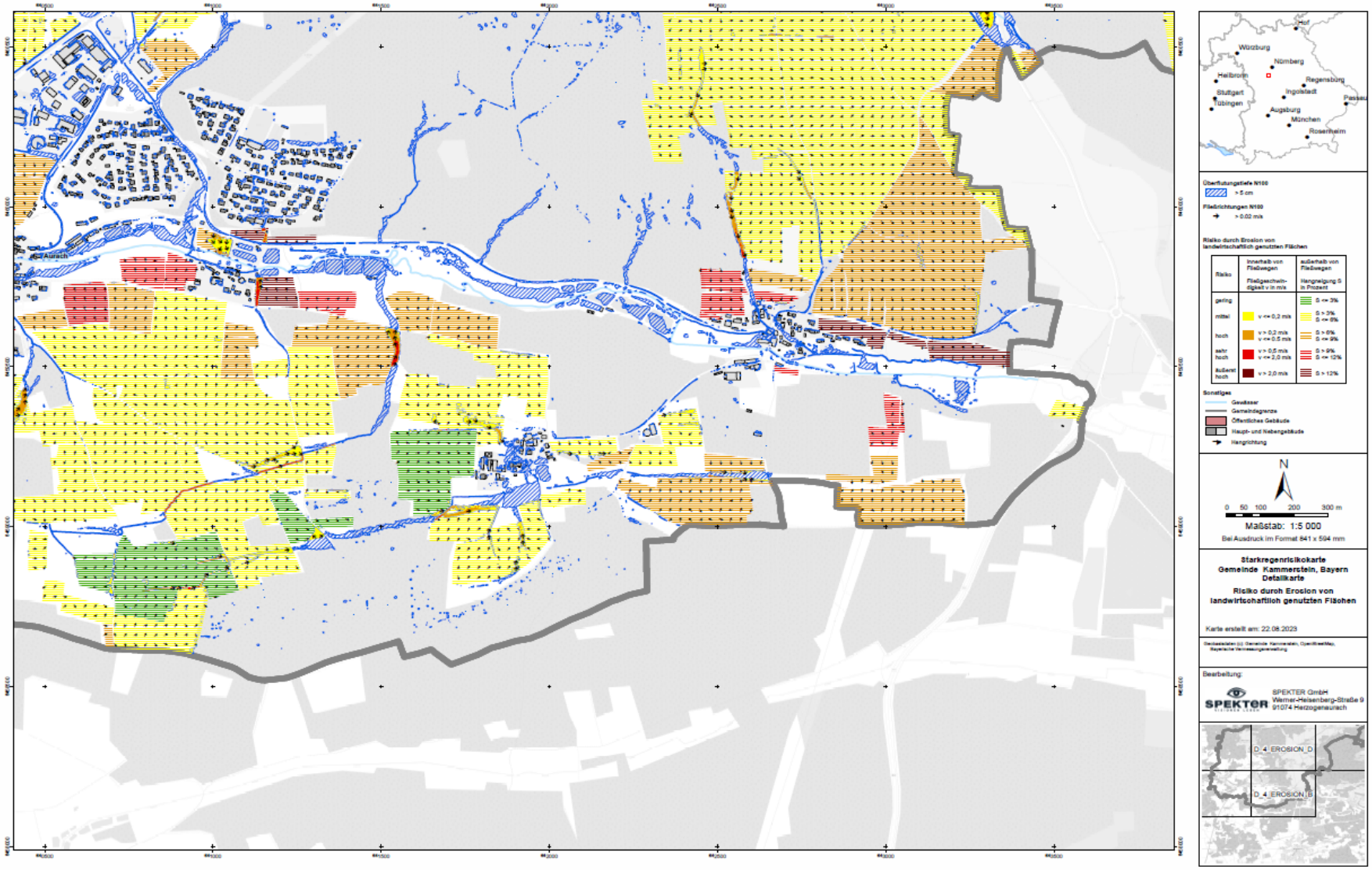
Hier sind die erwarteten Wassertiefen bei einem 100-jährigen Hochwasser zu sehen. Die Weiher neben der Bundesstraße im Bereich Poppenreuth dürften über die Ufer treten, wirken aber wie Regenrückhaltebecken und verhüten, dass das weiter unten liegende Land unkontrolliert überflutet wird.

Sturzfluten-Risiko-Management Kammerstein



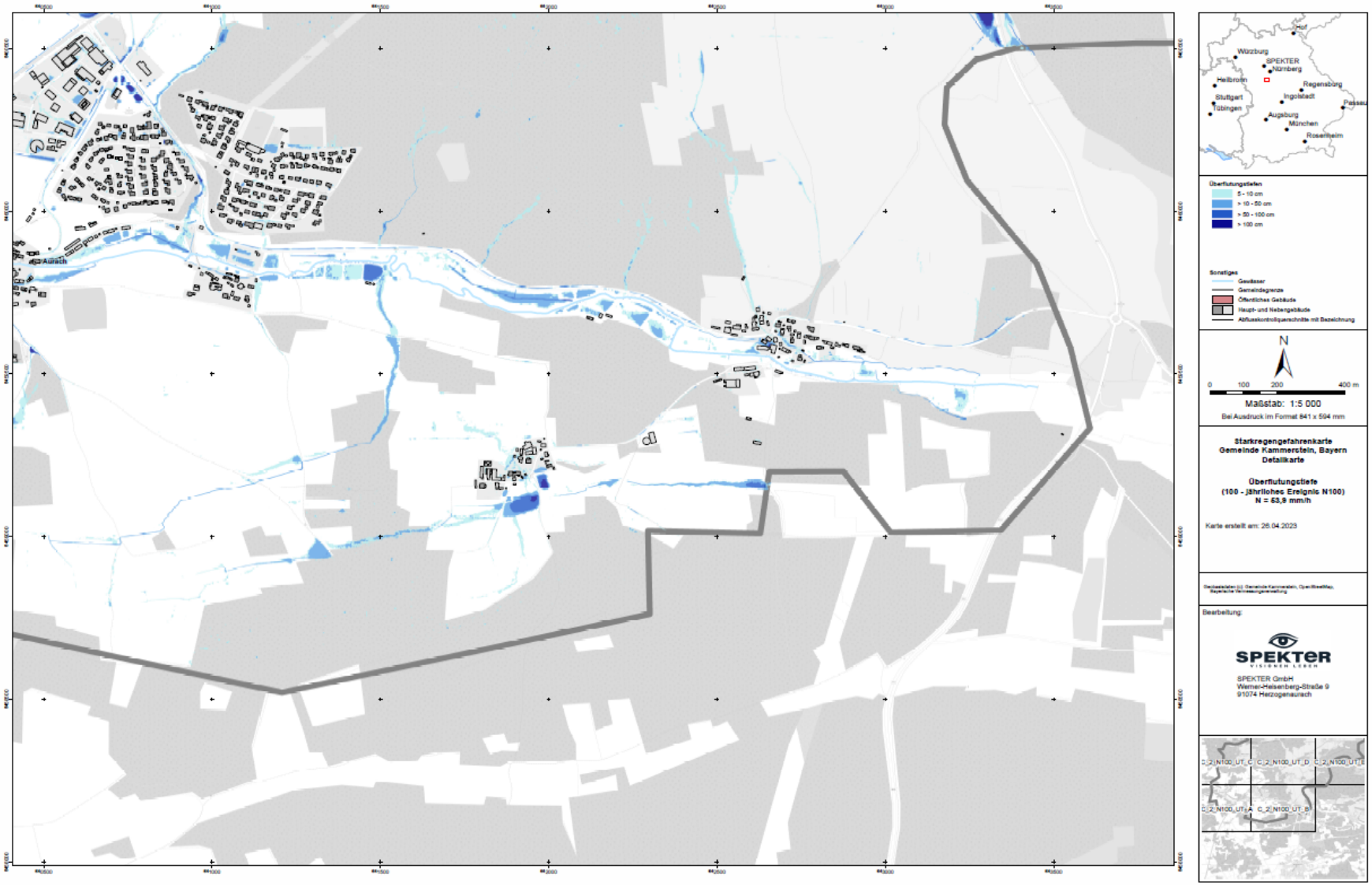
Hier sind die erwarteten Fließgeschwindigkeiten im Fall eines 100-jährigen Hochwassers im Bereich Kammerstein zu sehen. Gelb ist entspannt, orange ist mittelstark, rot wäre stark. Haben wir hier aber nicht.

Sturzfluten-Risiko-Management Barthelmesaurach



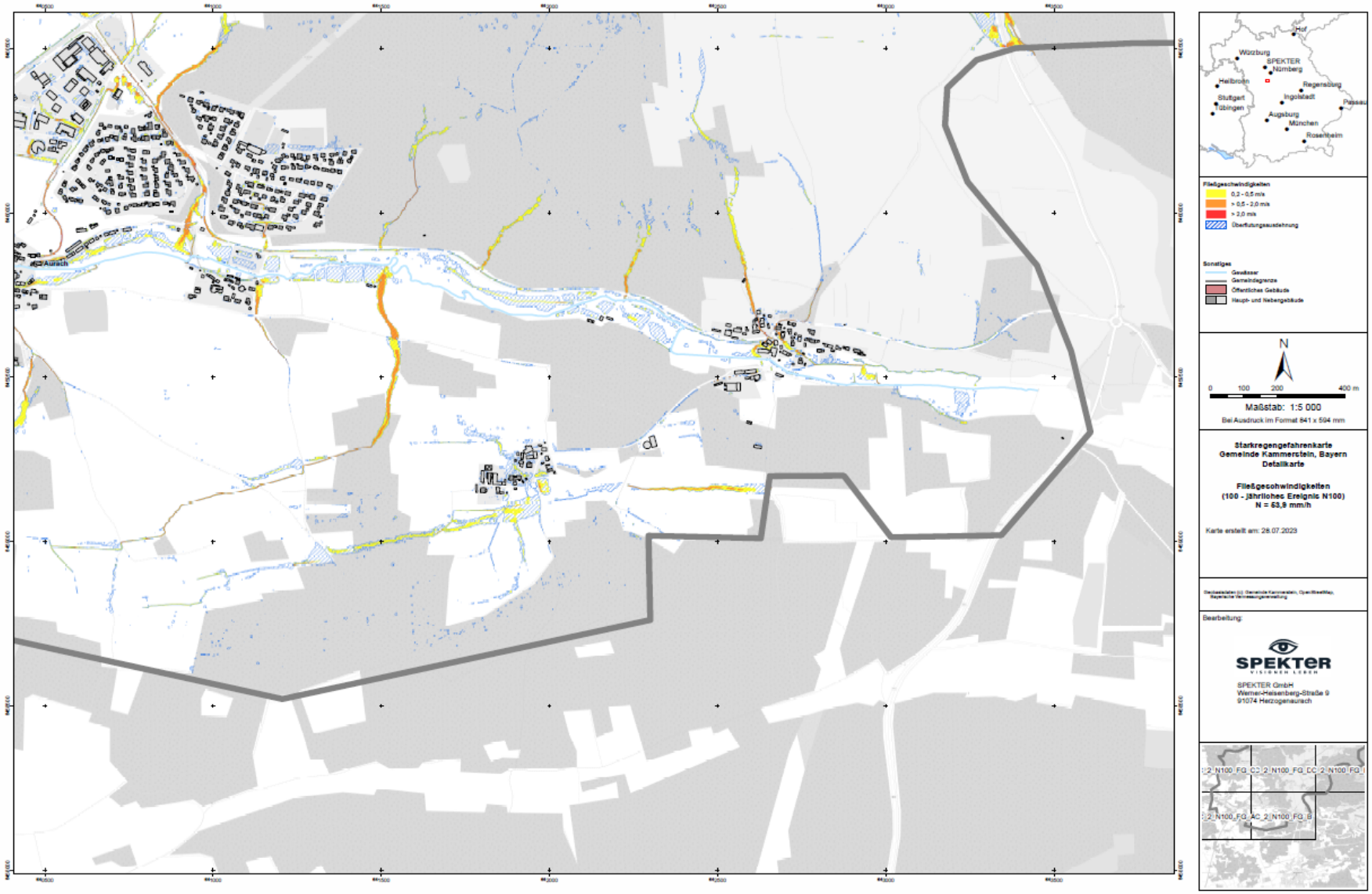
Die Karte zeigt die erwartete Verschwemmung der Ackerflächen bei Starkregen. Grün und gelb sind entspannt. Orange, rot oder gar braun sind umso stärker gefährdet. Die Pfeile geben die Richtung der Verschwemmung an.

Sturzfluten-Risiko-Management Barthelmesaurach



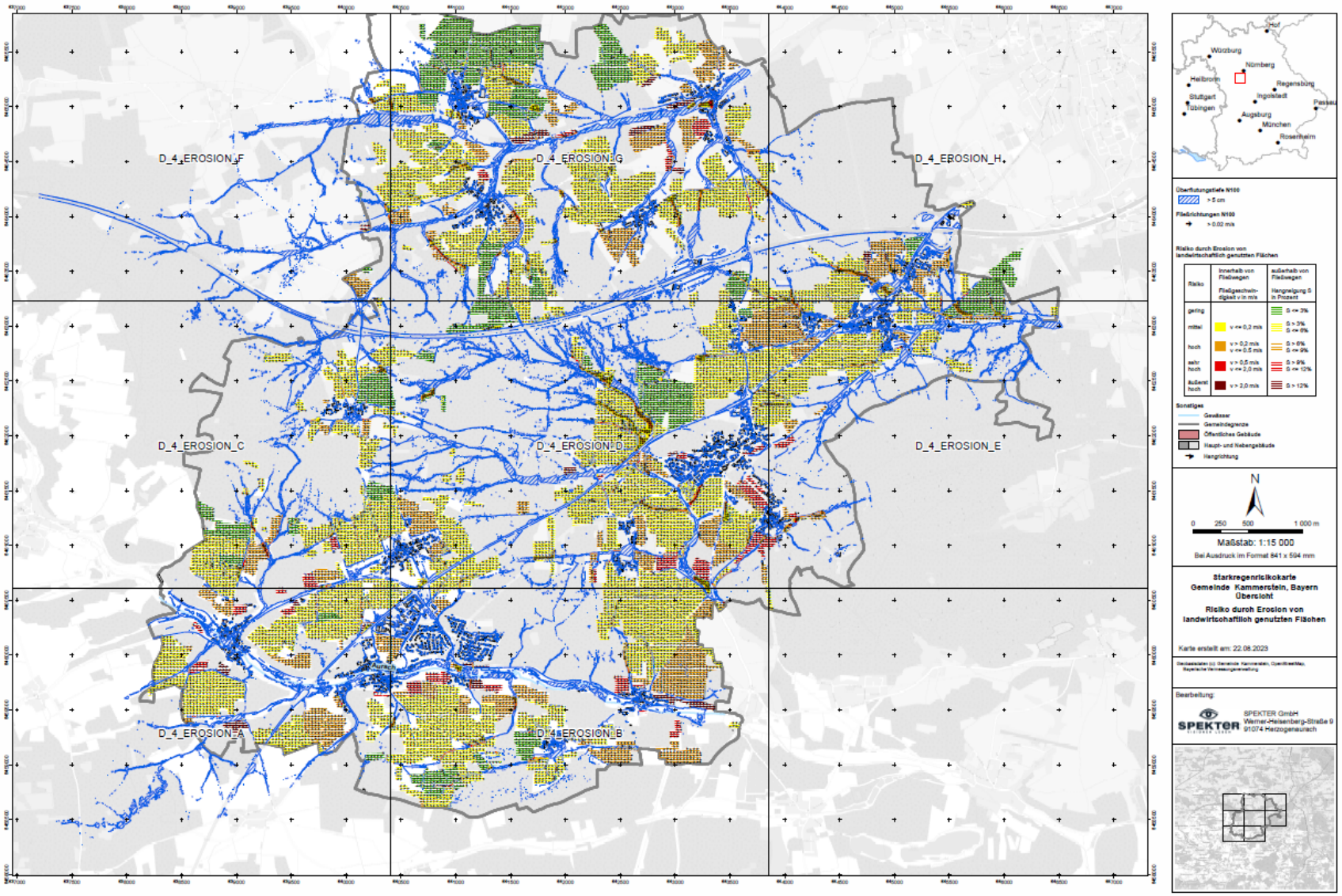
Diese Karte zeigt die erwarteten Wassertiefen bei einem 100-jährigen Starkregen an. Weiher treten über die Ufer, wirken aber auch wie Regenrückhaltebecken.

Sturzfluten-Risiko-Management Barthelmesaurach



Diese Karte zeige die erwarteten Fließgeschwindigkeiten bei einem 100-jährigen Starkregen an. Gelb ist entspannt, orange ist mittelmäßig gefährdet. Rot ist gefährdet, haben wir aber nicht.

Sturzfluten-Risiko-Management ganze Gemeinde



Erosion gesamte Gemeinde. Die Karte zeigt die erwartete Verschwemmung der Ackerflächen bei Starkregen im ganzen Gemeindegebiet. Grün und gelb sind entspannt. Orange, rot oder gar braun sind umso stärker gefährdet. Die Pfeile geben die Richtung der Verschwemmung an.

Krötenwanderung

Die Krötenwanderung dauert nur einige Nächte, dann ist das Thema erledigt. Maßnahmen:

- Gemeindestraße Rudeldorf-Barthelmesaurach (an der Aurach) gesperrt für einige Nächte.

- Krötenfangzaun an Kreisstraße RH5 Barthelmesaurach-Mildach. Vorsichtig fahren, hier sind freiwillige Helfer aktiv! Auch Kinder.

- Neu: Starke Krötenwanderung auf der **GS Oberreichenbach-Volkersgau**. Freiwillig Tempo 30!

Wer helfen will: Heidrun Albrecht, Telefon 09122-63 22 99
Mail: amphibien.kammerstein@gmail.com

Bürgerversammlung 2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bürgerversammlung 2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bürgerversammlung 2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!